

JOURNAL

Februar 2025 | Ausgabe 74
www.journal-eins.de

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

DAS IST DER NEUE

Der Tayron hat am 15. März
Schwerin-Premiere



Foto: Volkswagen AG

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

GROSSES HELAU

Trainerin und Tänzerin:
Nicole Leonhard liebt Karneval **18**

GROSSER BAHNHOF

Einst war Karow eine Drehscheibe:
Es gibt viel Potenzial **32**

25. Warnemünder Turmleuchten

Europas späteste Neujahrsinszenierung

Motto 2025:
„Magische Momente“

1. März 2025

Leuchtturm Warnemünde

Vorprogramm: 15.00 Uhr | Inszenierung: 19.00 Uhr

Veranstalter:



www.hanseatische-events.de



TOURISMUSZENTRALE
ROSTOCK+
WARNEMÜNDE



www.warnemuender-turmleuchten.de

Eintritt frei!

Partner:



Volksbanken
Raiffeisenbanken



LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern



ABS
Sicherheitdienst



ROSTOCKER
GEHWEG REINIGUNG
Bose GmbH & Co. KG



WIR NEHMEN KURS AUF SKANDINAVIEN
Scandlines



TREPPENHAUS
REINIGUNG
ROSTOCK



WARNOW
TUNNEL



Fahrerassistenz
"Nigh's Brava"



Verkehrssicherheit
ZELCK



rostock marketing
Tourismus



enerix
Rostock



WIRO



Overgitter



3art
masella



Lübzer



VOLKSWAGEN ZENTRUM
AUTOMATEN LÖTTEN-KLEIN



Hanse-und Universitätsstadt
ROSTOCK

Medienpartner:



OSTSEE-ZEITUNG



Der
Warnemünder



Ostseewelle
RADIO



mvl

Foto: Holger Martens

Foto: Michael de Boer



Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Mal, wenn ich nach Schwerin komme, spüre ich eine besondere Wärme. Es ist nicht nur die beeindruckende Kulisse dieser wunderschönen Stadt, die mich berührt – es sind vor allem die Menschen. Ihre Gastfreundschaft, ihre Begeisterung für Musik und die Art, wie sie mich empfangen, sind einzigartig.

Für mich hat es eine tiefe Bedeutung, heute hier auf der Bühne stehen zu dürfen. Denn es gab eine Zeit, in der es mir verwehrt war, im Osten aufzutreten. Als gebürtiger Südafrikaner war es mir lange nicht möglich, mein Publikum in dieser Region persönlich zu treffen. Umso

mehr erfüllt es mich mit Freude und Dankbarkeit, dass ich nun endlich die Gelegenheit habe, mit meinen Liedern und Geschichten direkt für die Menschen hier zu singen.

Interessanterweise erinnert mich auch Schwerin in gewisser Weise an meine Heimatstadt Durban. Beide Städte haben eine besondere Nähe zum Wasser – das eine liegt am Indischen Ozean, das andere am wunderschönen Schweriner See. Und beide Orte

„FREUE MICH AUF SCHWERIN“

weg von dort ist, wo alles begann. Und das Musik verbinden kann – das spüre ich besonders hier, wenn ich auf der Bühne im Schlosspark stehe.

Denn auf der Bühne im Schlosspark Schwerin zu stehen, ist ein Erlebnis, das man als Künstler nicht so schnell vergisst. Die gewaltige Kraft des Schlosses schafft eine besondere Kulisse und man spürt als Künstler die besondere Stille vor dem ersten Ton – all das schafft eine Atmosphäre, die fast schon magisch wirkt. Das Publikum ist hier auch nicht nur Zuhörer, sondern Teil des Moments. Die Nähe, die Wärme und die echte Begeisterung der Menschen machen jeden Auftritt zu etwas Einzigartigem. Ein Ort, an dem Musik, Natur und Geschichte zu einer einzigartigen Einheit verschmelzen – und genau das macht jeden Abend auf dieser Bühne unvergesslich. Umso mehr würde ich mich freuen, dieses Gefühl mit meinem Publikum teilen zu dürfen.

Herzlichst, Euer Howard Carpendale

OPEN AIR 2025 – Sa, 26.07.2025 | 20.00 Uhr | Freilichtbühne Schwerin

DIE THEMEN

- 4-7 Titelthema
- 6-7 Regionalnachrichten
- 8 Flotte Weihnacht
- 9-11 Doc aktuell
- 12-16 Ausbildung & Stellenmarkt
- 17 Kultur
- 18 Porträt
- 19 Fischer's Lagerhaus



Foto: Katja Haescher

18 Porträt Nicole Leonhard

- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Wismar & NWM
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30 Sport & Freizeit
- 31 Kultur
- 32 Mecklenburger Fassaden
- 33 Staatliches Museum
- 34 Bauen & Wohnen



Foto: Martin Hocher

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 35 Essen & Trinken
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Shaolin-Mönche
- 40 Ahnefeld & AWUS

Alles Liebe zum
Frauentag wünscht

JOURNAL
eins
DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



Illustration von kipargeter auf Freepik



Fotos: Volkswagen AG

WELTPREMIERE FÜR EINEN ALLROUNDER

Erleben Sie den VW Tayron hautnah - am 15. März in der Schweriner Marienplatz-Galerie

Er ist da – der neue Tayron. Und der Neue von Volkswagen ist wirklich ein Allrounder, denn optional bietet er Platz für sieben Fahrgäste. Damit ist der SUV absolut familientauglich. Das beweist auch der große Kofferraum, der für Urlaubsfahrten mit bis zu 885 Liter Gepäckraum kaum Wünsche offen lässt. Aufgrund der Größe sortiert er sich somit also ein zwischen dem Touareg und dem Tiguan.

Der neue Tayron schaut auch im Rückspiegel wirklich cool aus: In der Frontpartie sorgen LED-Scheinwerfer und das serienmäßig illuminierte

VW-Zeichen für eine unverwechselbare Lichtsignatur. Und das Gleiche gilt auch für das Heck mit der durchgehenden LED-Querspange und dem auch hier illuminiertem VW-Zeichen.

Bereits in der Einstiegsvariante bietet der Tayron „Life“ eine breit gefächerte Serienausstattung. Dazu gehören Sicherheits-Details wie neun Airbags, eine 3-Zonen-Klimaautomatik, eine 10-Farben-Ambientebeleuchtung, digitale Instrumente oder LED-Scheinwerfer. Serienmäßig gibt es auch die Assistenzsysteme wie die automatische Distanzregelung

ACC, die Abbiegebremsefunktion, einen Spurwechselassistent („Side Assist“), den Spurhalteassistent („Lane Assist“), ein Notbremssystem inklusive Fußgänger- und Radfahrererkennung („Front Assist“), ein Parkassistent („Park Assist Plus“), die Rückfahrkamera („Rear View“), die Verkehrszeichenerkennung und den neuen Ausstiegswarner. Der kann in speziellen Situationen davor schützen, eine der Türen zu öffnen, falls sich von hinten ein anderes Auto nähert.

Bestellbar ist der neue Tayron aktuell bereits in vier Motorsierungen: eine

Benzin-Variante, zwei eHybrid-Versionen sowie in einer Diesel-Ausführung.

Machen Sie sich am besten selbst ein Bild – bei einem Bummel durch die Marienplatzgalerie. Denn dort präsentieren am Samstag, 15. März, AWUS mobile und das Autohaus Ahnefeld den neuen Tayron hautnah. Dort können Sie auch gleich einen Termin zur Probefahrt vereinbaren. Die Kollegen von AWUS in Schwerin und Wismar und im Autohaus Ahnefeld in Schwerin und Parchim freuen sich auch auf Ihren Besuch im Autohaus. ■



Serienmäßiger Ausstiegswarner: Nähert sich ein Hindernis, macht das Auto darauf aufmerksam.

Foto: Volkswagen AG



Marienplatz 11
19053 Schwerin



Öffnungszeiten
Mo – Sa: 09:30 bis 20:00 Uhr



www.marienplatz-galerie.de



**MARIENPLATZ
GALERIE
SCHWERIN**

UNSERE MODELLE



Life

Klassiker mit Vorzügen:

Die Ausstattungsvariante Life bietet eine umfangreiche Serienausstattung sowie komfortable Ausstattungs-Extras für Sie und Ihre Ausrüstung.



R-Line

Sportliches Design kombiniert mit hochwertiger Ausstattung und technischen Highlights:

In der R-Line erfüllt der Tayron hohe Ansprüche in nahezu allen Disziplinen.



Elegance

Für alle, die einen stilvollen Auftritt lieben: Aufbauend auf der Ausstattungslinie Life überzeugt der Tayron Elegance mit attraktiven Design- und Technik-Highlights.



Ahnefeld 
WIR SICHERN IHRE MOBILITÄT

in Schwerin:

Hagenower Chaussee 1b
Tel.: 0385 64600-0

info@autohaus-ahnefeld.de · parchim@autohaus-ahnefeld.de

in Parchim:

Schwarzer Weg 1
Tel.: 03871-63100

AWUS 
mobile

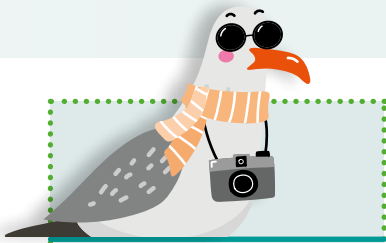
In Schwerin:

Bremsweg 1
Tel. (03 85) 48 03-0

schwerin@awus-mobile.de · wismar@awus-mobile.de

In Wismar:

Schweriner Straße 31
Tel. (0 38 41) 74 000



KALENDERTAGE

Im Februar sehe ich Rot. Dann ist Valentinstag und inzwischen überschlagen sich nicht nur Blumenhändler und Parfümverkäufer mit Werbung fürs romantische Tête-à-Tête. Ich würde mich nicht wundern, wenn bald auch Baumärkte nachziehen. Und sei es nur, um den Hammer anzubieten, der all jenen treulosen Tomaten über die Rübe gezogen werden kann, die den Valentinstag vergessen. Gut, ich glaube nicht, dass das bei dieser Dauerschleife in Rot möglich ist, inzwischen hat sich das Datum schon ganz gut eingehämmert.

MATTI SAGT ...

Trotzdem sei mir eine Frage erlaubt: Was soll das???? Ist es nicht besser, einander ein ganzes Jahr in Liebe zugehen zu sein, als sie einen Tag zu zelebrieren und sich dann an 364 weiteren anzugiften? Diese Frage stelle ich mir übrigens auch an anderen Tagen. Welche inhaltliche Brisanz hat ein Frauentag, an dem Blumen und warme Worte ausgeliefert werden, weil das gesellschaftlich opportun ist? Und auch einfacher als gleiches Geld und die 50:50-Betreuung von Opa, aber das nur nebenbei. Der Muttertag ist auch so ein Ding. Da wird Mami verwöhnt und ihre Leistung wird gewürdigt. Dass sie mehr davon hätte, wenn die Gören auch an anderen Tagen den Geschirrspüler ausräumen, steht auf einem anderen Blatt. Apropos: Ein Kalenderblatt mit einem Möwentag habe ich bisher nicht gefunden. Dafür aber den Wenn-Haustiere-Daumen-hätten-Tag am 3. März. Zum Glück bin ich kein Haustier.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

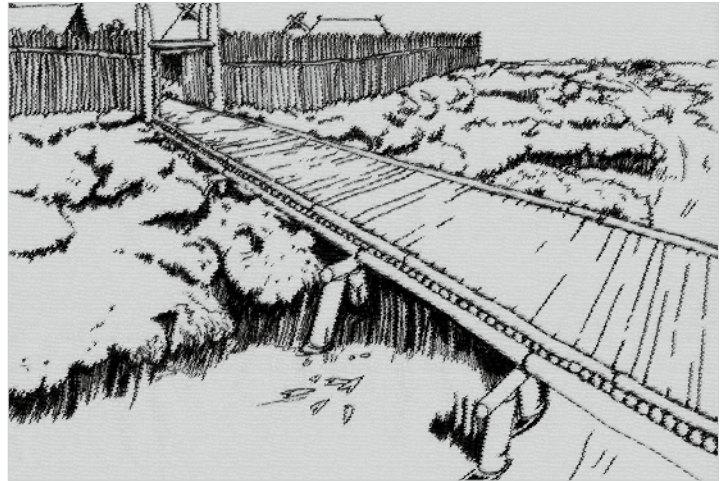
DIE MITTELALTERLICHE STADT

Fred Ruchhöft nimmt Interessierte mit auf eine Zeitreise

Über mittelalterliche Stadtgründungen wird der Archäologe Dr. Fred Ruchhöft am 21. März um 19 Uhr bei einem Vortrag im Naturparkzentrum Karower Meiler sprechen.

Die Städte in Mecklenburg wurden überwiegend im späten 12. und im 13. Jahrhundert gegründet. Einige, wie Plau am See, schlossen an ein slawisches Burgzentrum an, andere entwickelten sich als neue wirtschaftliche Zentren und einige schließlich, wie Lübz, entstanden als Nachzügler im Vorfeld von Burgen. Doch bis die Städte ihr Gesicht ausbildeten, das wir heute mit ihnen verbinden, dauerte es lange. Die erste Kirche war aus Holz, statt einer Mauer gab es Gräben und Palisaden, die Häuser aus Holz und Lehm reiheten sich locker entlang der Straßen... Aber auch das gehört zur Stadtgeschichte: die meisten Städte feiern ein falsches Jubiläum, denn oft sind sie älter als wir gemeinhin glauben.

Ruchhöft gibt einen Einblick in die



So könnte die Eldebrücke in Plau um 1250 ausgesehen haben.

Zeichnung: S. Stabenow

Anfänge der Städte, so wie es archäologische Forschungen der zurückliegenden Jahre zusammen mit einem Blick auf die historischen Gemeinsamkeiten aller Städte überhaupt erst ermöglichen.

Fred Ruchhöft ist Leiter des Goldberger Heimatmuseums und hat

sich in seiner wissenschaftlichen Arbeit unter anderem mit der slawischen Besiedlung und der mittelalterlichen Siedlungsentwicklung im heutigen Mecklenburg-Vorpommern beschäftigt.

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

WIE GEHT ZIVILCOURAGE?

Neuer Podcast zeigt Widerstand der Zeugen Jehovas in Westmecklenburg

In einem neuen YouTube-Video haben Jugendliche der Tisa-von-Schulenburg-Schule in Dorf Mecklenburg ihre Recherchen zum Thema Widerstand in Westmecklenburg fortgeführt. Diesmal ste-

hen die Zeugen Jehovas im Fokus, die in der NS-Zeit auch als Bibelforscher bezeichnet wurden. Trotz Verfolgung und Haft leisteten sie mutig Widerstand gegen das NS-Regime, verweigerten den Hitler-

gruß und jede kriegsfördernde Arbeit – ein kompromissloser Einsatz für ihren Glauben, der sie oft das Leben kostete. Ein Historiker, der zu diesem Thema forscht, ist Falk Bersch aus Gramkow bei Wismar. Er hat unter anderem zu den Lebensgeschichten von Heinrich Woest und Carl Glöde recherchiert, die in Konzentrationslagern ermordet wurden. Für beide Männer wurden in Wismar Stolpersteine verlegt.

Entstanden ist eine bewegende Podcast-Folge über Zivilcourage und Glaubenstärke in dunklen Zeiten – produziert in Kooperation mit dem Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow, der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg und der Sophie Medienwerkstatt. Veröffentlicht wurde die Folge auf YouTube und Spotify.



Die Projektgruppe der Tisa-von-der-Schulenburg-Schule interviewte Historiker Falk Bersch.

Foto: FöV Denkstätte Teehaus Trebbow

UNTERWEGS ZU SCHÄTZEN

Gästeführer stellen Vielfalt des Angebots am Gästeführertag vor



Michael Kratt als Nachtwächter bei einem abendlichen Stadtrundgang mit Besuchern

Foto: Oliver Borchert



Teresa Beck-Babajanyan begleitet Gäste auf eine Taschenlampenführung.

Foto: Oliver Borchert

„Verborgene Schätze“ lautet das Motto des Gästeführertages am 23. Februar. Die Schweriner Gästeführer sind dabei und wollen bei mehreren kostenlosen Führungen Verstecktes enthüllen. So geht es an diesem Tag unter anderem um Entdeckungen entlang der alten Straßenbahnlinie von der Werderkaserne bis zur Mecklenburgstraße, die Schätze von Dom und Schleifmühle und einen Besuch im Barockgarten des Schlosses.

Insgesamt haben die Gästeführer neun ganz unterschiedliche Stadtrundgänge vorbereitet. Mit der

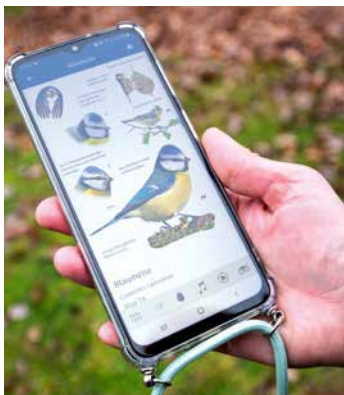
Aufnahme des Schweriner Residenzensembles ins Welterbe der UNESCO steht selbstverständlich das Schloss als Herzstück des Ensembles im Fokus: Der Rundgang durch sonst geschlossene Räume des Schweriner Wahrzeichens beginnt am 23. Februar um 15.30 Uhr.

Auch in Wismar sind die Stadtführer dabei – am 22. Februar. Was verbirgt sich hinter der Fassade der Wasserkunst oder im Alten Hafen – diese und andere Fragen stehen bei der Suche nach den verborgenen Schätzen der Hansestadt. Führungen beginnen um 11, 12, 13 und 14 Uhr an der Tourist-Information und dauern jeweils eine Stunde. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Der „International Tourist Guide Day“ findet jedes Jahr rund um den Gründungstag des Weltverbands der Gästeführer statt. An diesem Tag bieten Verbände auf der ganzen Welt ehrenamtlich Sonderführungen zu einem wechselnden Thema an. Sie machen damit auf das Berufsbild, ihre Professionalität und ihr Engagement für ihre Stadt oder Region aufmerksam. ■

WENIGER WINTERGÄSTE

Sperling ist bei NABU-Vogelzählaktion im Januar wieder auf Platz eins



Eine gute Gelegenheit, um Arten kennen zu lernen ist die Vogelzählaktion.

Foto: NABU/S. Hennigs

So wenig Vögel wie noch nie seit Beginn der Aktion wurden bei der diesjährigen „Stunde der Wintervögel“ in Mecklenburg-Vorpommern gezählt. Waren es im Jahr 2011 noch rund 54 Vögel pro Garten, sind es in diesem Jahr nur noch knapp 44. „Das ist ein Negativtrend, den wir seit Jahren beobachten“, sagt NABU-Landesgeschäftsführerin Dr. Rica Münchberger.

Besonders auffallend ist dieses Ergebnis bei den Amseln: Im Vergleich zum Vorjahr wurden 40 Prozent weniger gezählt. Dies könnte am Usutu-Virus liegen, denn im vergangenen Sommer wurden

deutschlandweit viele kranke und tote Amseln gemeldet, die im Verdacht standen, infiziert zu sein.

Auch die beiden Spatzenarten ließen sich seltener blicken: Haussperling und Feldsperling liegen beide deutlich unter den Meldungen des Vorjahres. Die Top Five der Wintervögel in MV sind wie im vergangenen Jahr Haussperling, Feldsperling, Kohlmeise, Blaumeise und Amsel. Insgesamt wurden dieses Mal im Land 85 Vogelarten gezählt; nächste Mitmach-Aktion ist im Mai die Stunde der Gartenvögel. ■

www.nabu-mv.de

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Talk beginnt Sonntag

„Sonntagstalk im Lindengarten“ heißt es am 16. Februar, wenn in der Bauhofstraße 17 in Wismar eine neue Veranstaltungsreihe startet. Zu Gast sind um 10 Uhr Vertreterinnen der Initiative „Omas gegen Rechts – gemeinsam für Vielfalt und Demokratie“. Der Eintritt ist frei.

Gesprochen werden soll über wichtige Themen der Zeit, darunter Rassismus, Antisemitismus, Frauenrechte und die Förderung der Demokratie.

Fitness im Freien

Wismar bekommt eine Calisthenicsanlage am Friedenshof. Hinter diesem Namen verbergen sich Fitnessgeräte mit verschiedenen Höhen und Positionen, die für Gymnastikübungen und das Training mit dem eigenen Körpergewicht vorgesehen sind. Dazu kommen eine Tischtennisplatte sowie Bänke entlang der begrünten Freifläche. Die Fertigstellung ist für Ende Februar 2025 geplant.

Auf dem Schwedenweg

Im Sommer feiert Wismar das 24. Schwedenfest – mit einem bunten Programm vom 14. bis 17. August. Dazu gehört der Schwedenweg – ein historischer Umzug durch die Altstadt, der am 17. August auf dem Marktplatz beginnt. Wer im historischen Kostüm dabeisein möchte, kann sich bis zum 31. März anmelden: bei Michael Hübner, 03841-2514012, MHuebner@wismar.de.

Briefwahllokal geöffnet

Im Parchimer Stadthaus hat ein Briefwahllokal geöffnet. In Zimmer N302 können Einwohner Briefwahlunterlagen beantragen und auf Wunsch ihre Stimme gleich vor Ort abgeben. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie zusätzlich am Dienstag von 13.30 bis 17 Uhr und am Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr. Das Briefwahllokal ist bis zum 21. Februar geöffnet, an diesem Tag sogar bis 15 Uhr.

SAISON ENDET MIT VIEL MUSIK

Saison der Flotten Weihnacht klingt am 28. Februar aus – dann kommt Sconehead zum Finale

Der Countdown läuft: Wenn der Februar zu Ende geht, endet auch die Flotte Weihnacht am Schlossanleger der Weißen Flotte. Und auch in diesem Jahr soll es am 28. Februar ab 18 Uhr wieder ein stimmungsvolles Finale mit Sconehead geben. Zur Erinnerung: Im vergangenen Jahr spielte die Schweriner Band feinste handgemachte Covermusik und machte den Abschied zu einer echten Party.

Bis es soweit ist, gibt es noch viele Gelegenheiten, auf der Flotten Weihnacht eine Auszeit zu nehmen. Dafür liegt am Steg das Glühschiff vor Anker, das sowohl markantes Aushängeschild als auch Wärmeinsel ist: Der Salon des Schiffes steht für einen schönen Abend unter Freunden offen. Stimmungsvoll ist es natürlich auch auf dem Steg. Hier spannt sich ein Lichther Himmel, der in den Abendstunden mit dem natürlichen um die Wette funkelt. Der Blick aufs Schloss ist zu jeder Tageszeit schön. Die Nähe zu



Gute Stimmung am Anleger

Fotos: Journal Eins

Schwerins Sehenswürdigkeit Nummer eins macht die Flotte Weihnacht auch zu einem guten Abstecherziel auf dem Spaziergang. Und egal, ob es ums Aufwärmen oder Abkühlen geht – beides ist möglich. Serviert wird bei der Flotten Weihnacht Winzerglühwein aus

Österreich und wer mag, bekommt pro Tasse einen Stempel auf die Treuekarte. Neben den Sorten Rot und Weiß ist ein alkoholfreier Früchtepunsch im Angebot – und der Heidelbeer-Turbo, der es ganz schön in sich hat. Neu in dieser Saison ist der warme Aperol, womit

das Kultgetränk seine absolute Wintertauglichkeit unter Beweis stellt. Warmen Kakao und heißen Apfelsaft mögen nicht nur die Kleinen. Und wer in einem Gefühl von Vorfrühling lieber etwas Kaltes trinken möchte, ist mit einem Bier oder einem Glas Wein aus dem Rheingau sicher zufrieden.

Apropos zufrieden: Natürlich darf bei so einem Abstecher zum Schlossanleger auch ein Snack nicht fehlen. Wiener und Brezeln gibt es an der Glühweinhütte. Wer größeren Hunger hat, kann eine Käseplatte oder eine Platte von der Mecklenburger Landpute vorbestellen. Die gibt es ab fünf Personen, die Bestellung wird mit einer Tischreservierung verbunden. Wer mehr wissen möchte: Auf der Internetseite flotte-weihnacht.de gibt es alle wichtigen Informationen. Geöffnet ist bis zum 28. Februar Montag bis Donnerstag von 15 bis 21 Uhr und Freitag bis Sonntag von 11 bis 21 Uhr.

flotte-weihnacht.de



Sconehead kommt in diesem Jahr wieder zum Finale: am 28. Februar.



Foto: Elaine Daig

DIE LINDE SCHENKT LINDERUNG

Laubbaum ist Heilpflanze des Jahres 2025 / Positive Effekte bei Erkältungsbeschwerden und Stress

Gegen jedes Übel ist ein Kraut gewachsen, heißt es. Und manchmal nicht nur ein Kraut, sondern ein ganzer Baum: Die Linde ist die Heilpflanze des Jahres 2025. Gewählt wurde sie vom Verein NHV Theophrastus, der sich für eine natürlich-gesunde Lebensweise einsetzt.

Als Heilpflanze hat die Linde einiges zu bieten. Ihre Blüten sind ein traditionelles Erkältungsmittel und hilfreich bei leichten Stresszuständen – oft sind Lindenblüten zum Beispiel in Einschlaftees zu finden. Lindenblüten wirken schweißtreibend und fiebersenkend. Das macht sie bei leichten Infekten zu starken Verbündeten. Ätherische Öle sorgen dafür, dass Reizhusten gelindert werden kann, Gerbstoffe und Flavonoide wirken positiv auf den Körper. „Dieser mächtige Baum verbindet Tradition und Moderne und tut das Seine zur Beruhigung der teilweise hyperbeschleunigten Gesellschaft“, heißt es in der Begründung des Vereins zur Wahl der diesjährigen Heilpflanze. Die Linde kommt übrigens im Doppelpack daher – sowohl Sommer- als



Lindenblüten im Tee können das Einschlafen fördern und helfen bei Erkältungsbeschwerden.

Foto: Gabriele Hanke

auch Winterlinden punkten mit gesundheitsfördernden Eigenschaften. Menschen und Linden leben schon lange in enger Nachbarschaft. Die

Bäume sind in vielen Ortskernen zu finden. Darunter sind Linden, die mehrere hundert Jahre „auf dem Holz“ haben. Hier profitieren Menschen natürlich nicht nur von den Blüten. Linden sorgen für gesunde Luft, spenden Schatten und tun der Seele gut. Wie wäre es also mit einem Spaziergang zu einem dieser alten Baumriesen? Eine mächtige Gerichtslinde steht zum Beispiel auf dem Kirchhof von Schlagsdorf (Landkreis Nordwestmecklenburg).

Übrigens: Nicht nur Menschen zieht es zu den Linden. Setzt im Juni die Blüte ein, kommen auch die Bienen in Scharen. Und ihr Gesumme weckt die schönsten Ahnungen: Es wird jede Menge Lindenblütenhonig geben. Der vereint die positiven Eigenschaften der Blüten mit der Süße des Honigs und kann wie auch der Lindenblütentee Erkältungsbeschwerden lindern.

■

■

SELBSTHILFE

Das Gründungstreffen einer neuen Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige findet am 17. Februar um 9.30 Uhr am Spieltordamm 9 in Schwerin statt. Anschließend wollen sich die Mitglieder an jedem dritten Montag im Monat zur gleichen Zeit bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen treffen. Themen wie eigene Erschöpfung, Isolation und die Schwierigkeiten mit der Bürokratie sollen zur Sprache kommen; Anmeldungen sind unter 0385-3924333 oder info@kiss-sn.de möglich. ■

SICHERHEIT VOR SCHNELLIGKEIT

Zuverlässiger Datenschutz bei elektronischer Patientenakte gefordert

Sicherheit vor Schnelligkeit: Mit Bezug auf die elektronische Patientenakte hat Sozialministerin Stefanie Drese einen zuverlässigen Schutz der Daten angemahnt. Die Testphase in den Modellregionen Hamburg und Umland sowie Franken müsse genutzt werden, um das digitale Sicherheitssystem auf „Herz und Nieren“ zu prüfen, so die Ministerin. Nach ihrer Ansicht muss die elektronische Patientenakte den modernsten Sicherheitsstandards entsprechen. Gerade bei vulnerablen Menschen, die anfälliger für soziale, politische oder gesundheitliche Benachteiligungen sind, bestehe vielfach Verunsicherung. Mitte Januar startete die elektronische Patientenakte in verschiedenen Testregionen und soll nach erfolgreicher Pilotphase für alle gesetzlich Krankenversicherten eingeführt werden. Gesundheitsdaten wie Arztbriefe, Befunde und Medikationspläne, Laborbefunde oder Röntgenbilder werden in der Akte digital gespeichert. Das soll Patienten und Ärzte, Apotheken, Krankenhäuser und anderen medizinischen Einrichtungen besser vernetzen. Die Nutzung der elektronischen Patientenakte ist freiwillig; der Einrichtung kann bei der jeweiligen Krankenkasse widersprochen werden. ■

SICHER IN DUSCHE UND WANNE

Ohne komplizierte Montage: Mit wenigen Handgriffen lassen sich Badezimmer umrüsten

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben – das will wohl jeder. Und im Alltag dort gut zurechtkommen – auch das steht ganz oben auf der Wunschliste.

„Dafür lässt sich mit der richtigen Ausstattung einiges tun“, weiß Kowsky-Mitarbeiter Hagen Dehl. Ein neuralgischer Punkt in vielen Wohnungen ist zum Beispiel das Bad. Hier ist die Rutschgefahr groß, besonders, wenn altersbedingte Gleichgewichts- und Motorikprobleme dazukommen. Hilfe und Sicherheit bietet eine große Auswahl von Produkten aus dem Sanitätshaus Kowsky. Das beginnt beim einfachen Duschhocker und reicht bis zum kompletten Lifter für die Badewanne.

Viele Mietwohnungen haben nur eine Wanne. In die hineinzukommen, ist irgendwann schwierig – es sei denn, ein Badewannenlifter hilft. Das Modell aus dem Sanitätshaus Kowsky wird mit Saugfüßen einfach in die Wanne gestellt. Es muss weder gebohrt noch geschraubt werden, im Gegenteil: Muss die Badewanne gereinigt werden, wird der zusammengeklappte Lifter einfach herausgenommen. Fürs Ein- und Aussteigen fährt die Sitzfläche per Knopfdruck nach oben. Auf Wunsch kann sogar noch eine so genannte Transferhilfe – eine drehbare Sitzunterlage – zum Ein-

satz kommen, damit der Positionswechsel von Wannenrand in Wannenmitte noch besser klappt.

EINFACH ZU BEDIENEN

Etwas einfacher ist der Einstieg in die Dusche. Dennoch ist gerade bei kleinen Schwellen und rutschigen Fliesen Vorsicht geboten. Haltegriffe geben zusätzlich Sicherheit und sollten eigentlich in keinem Badezimmer fehlen.

Die gute Nachricht: Auch Griffe können ohne zu bohren angebracht werden. „Das ist gerade in Mietwohnungen wichtig, wo ja oft die Fliesen nicht beschädigt werden dürfen“, sagt Hagen Dehl. Ein System, das in solchen Situationen zum Einsatz kommt, stammt von „delficare“. Dieser Hersteller bietet Produkte an, die mit Hilfe eines Spezialklebers an der Badezimmerwand befestigt werden. Verschiedene Formen, teils mit rutschhemmenden Griffflächen, und Designs stehen zur Auswahl. Wichtig zu wissen: Für einige der Produkte wird ein Aufpreis fällig. Das betrifft aufwendigere Designs und Funktionen, wie zum Beispiel die Griffe zum Kleben. Natürlich wird der Zuschuss der Krankenkasse angerechnet. Und spätestens, wenn sich ein Produkt im Alltag bewährt oder die Fliese lochfrei bleibt, hat sich die Investition oft schon gelohnt.

Und so oder so ist ein Griff in der Dusche wichtig – gerade beim Einsteigen. Ebenso unverzichtbar ist für viele Ältere der Duschhocker. Den gibt es als Hocker oder Stuhl zum Hineinstellen, aber auch zum Klappen innerhalb der Kabine. „Letzteres ist gut, wenn die Dusche sehr klein ist“, erklärt der Kowsky-Mitarbeiter. Gerade hat er eine solche Lösung für eine 60 x 60 Zentimeter große Kabine installiert. „Mit einem einfachen Hocker wäre ja in einem solchen Fall die Dusche bereits voll.“

HOCKER ZUM DREHEN

Erfahrungen wie diese bringen die Mitarbeiter des Sanitätshauses Kowsky auch mit, wenn sie Kunden in deren Wohnungen be-



Hagen Dehl zeigt: Der Hocker zum Klappen ist besonders für kleine Duschkabinen geeignet.

Foto: Schwerin live

raten. Was passt wo und welche Hilfsmittel stehen wofür zur Verfügung, das sind Fragen, die bei diesen Besuchen geklärt werden. „Manchmal beginnen die Probleme schon an der Schwelle zum Bad. Hier kann eine Gummirampe helfen, den Zugang mit Rollstuhl oder Rollator zu erleichtern“, sagt Hagen Dehl.

Ansprechpartner ist er natürlich auch, wenn es um die Eigenschaften der einzelnen Hilfsmittel geht. Bei dem Duschstuhl beispielsweise lassen sich Rücken- und Seitenlehnen abnehmen – je nachdem, wie es gerade gebraucht wird. Saugnäpfe für einen sicheren Stand sind bei allen Modellen dabei. Einen besonders hohen Gebrauchswert hat der Duschhocker von Saljol:

Er dreht sich auf der Stelle, rutschfeste Räder sorgen für den festen Stand und dafür, dass man sich problemlos abstützen kann. Der durch die geteilte Sitzfläche entstehende Hygieneausschnitt macht es möglich, sich selbstständig auch im Intimbereich zu waschen. Die Kunststoff Sitzfläche aus warmem, rutschfestem Material ist komfortabel. Kurz: Dieser Duschhocker ist eine durchdachte Entwicklung. Das gilt natürlich auch für die anderen Produkte, in die jahrelange Erfahrungen eingeflossen sind. Wer sich von der Vielfalt ein Bild machen möchte: Im Sanitätshaus Kowsky gibt es einen Schauraum, in dem die einzelnen Hilfsmittel vorgestellt werden und in Funktion zu erleben sind.

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03871 / 265832

TRAINING STATT SPRITZE

Gesundheitsforum zum Thema Rückenschmerzen

Rückenschmerzen können das Wohlbefinden beeinträchtigen und Aktivitäten stark einschränken. Trotz aufwendiger Diagnostik und vielfältiger Therapieansätze bleiben die Ursachen häufig ungeklärt oder die Behandlungserfolge unzureichend.

Das muss nicht so bleiben. Unter dem Titel „Rückenschmerzen – Training statt Spritze: Strategien gegen Schmerzen“ laden die LUP-Kliniken zu einem Gesundheitsforum ein, das sich mit ganzheitlichen Strategien zur Schmerzbewältigung und Prävention befasst. „Rückenschmerzen haben selten nur eine einzelne Ursache. Vielmehr entstehen sie durch ein Zusammenspiel verschiedener Einflussfaktoren. Eine sorgfältige Diagnostik ist entscheidend, um diese Faktoren zu erkennen und gezielt anzugehen“, sagt Dr. med. Kay



Foto: M. Moegrafle

Niemier, Chefarzt des Schmerz- und Rücken zentrums im LUP-Klinikum Helene von Bülow in Hagenow. So ist ein oft unterschätzter Faktor der Trainingszustand der Betroffenen. „Defizite in Kraft, Koordination oder Ausdauer können die Belastbarkeit der Rückenmuskulatur und des gesamten Körpers reduzieren. Ein regelmäßiges Training ist meist unverzichtbar – gerade bei bestehenden Schmerzen“, führt Dr. med. Kay Niemier aus.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Schmerzregulation. Langanhaltende Schmerzen erhöhen die Schmerzempfindlichkeit. „Betroffene nehmen dadurch selbst geringfügige Reize als Schmerz wahr. Auch hier kann regelmäßiges Training helfen, diese Überempfind-

lichkeit zu reduzieren und die natürliche Schmerzmodulation zu verbessern“, ergänzt der Mediziner. Im Rahmen des Gesundheitsforums werden Sport- und Physiotherapeuten der LUP-Kliniken den Betroffenen auch Übungen vorstellen, die sich in den Alltag integrieren lassen. „Wir wollen konkrete Strategien an die Hand geben, um Rückenschmerzen langfristig in den Griff zu bekommen und die Lebensqualität zu verbessern“, sagt Dr. med. Kay Niemier. ■

Termine:

27. März 2025, Krankenhaus Hagenow, Speisesaal, 16 Uhr
10. April 2025, Krankenhaus Ludwigslust, Speisesaal, 16 Uhr
24. April 2025, Krankenhaus Crivitz, Speisesaal, 16 Uhr

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte unter 03883 736 726 oder Gesundheitsforum@lup-kliniken.de

INFOS FÜR WERDENDE ELTERN

Das Team der Geburtshilfe des Krankenhauses Hagenow beantwortet Fragen rund um die Geburt und das Wochenbett.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 4. März 2025

Dienstag, 1. April 2025

Beginn ist jeweils um 18 Uhr im Speisesaal des Krankenhauses Hagenow. Der Eintritt ist frei.

Geschwister aufgepasst!

Für werdende Geschwister bieten die Hebammen eine Geschwisterschule an.

Die nächsten Termine:

Freitag, 21. Februar 2025

Freitag, 11. April 2025

Anmeldungen: opkr@wmk-hvb.de



WIR MACHEN MIT! Jungen-Zukunftstag Boys' Day boys-day.de

Lust auf Einblick in den Krankenhausalltag? Die LUP-Kliniken sind am Boys' Day 2025 dabei und laden am 3. April interessierte Schüler ein, die vielfältigen Berufsfelder in einem Krankenhaus kennenzulernen.

Der Tag ist eine gute Gelegenheit, sich über die unterschiedlichen Ausbildungswege im Gesundheitswesen zu informieren und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

An den drei Standorten der LUP-Kliniken – Hagenow, Ludwigslust und Crivitz – können Teilnehmer hautnah erleben, wie der Krankenhausalltag aussieht.

Neben Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und den entsprechenden Zugangsvoraussetzungen gibt's am Boys' Day ein abwechslungsreiches Programm. Die Schüler erfahren interessante Fakten über den menschlichen Körper und lernen, wie sie in

Notfallsituationen richtig reagieren.

Interessierte können sich für den Boys' Day 2025 anmelden und dabei angeben, an welchem Standort sie teilnehmen möchten - bei Pflegedirektor René Pfalzgraf unter Rene.Pfalzgraf@wmk-hvb.de. ■



FÜR STARKE PFLEGE

Symposium am 12. Mai soll Vernetzung fördern

Die LUP-Kliniken laden am 12. Mai zum Pflegesymposium in das DeveLUP nach Ludwigslust ein. Beginn ist um 8.30 Uhr. Unter dem Motto „Regional, Visionär. Starke Pflege für den Landkreis Ludwigslust-Parchim“ bietet die Veranstaltung eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung von regionalen Pflegeeinrichtungen und -unternehmen.

Es werden Fachvorträge, Work-

shops und Gesprächsrunden für Pflegefachkräfte, Pflegedienstleister und Interessierte aus dem Gesundheitswesen angeboten.

Anmeldung: Bitte bis zum 25. April unter weiterbildung@lup-kliniken.de

Die Teilnahmegebühr für externe Teilnehmer beträgt 20 Euro.

Mehr Infos unter:

www.lup-kliniken.de ■



HAGENOW LUDWIGSLUST CRIVITZ
LUP  KLINIKEN

Zu der LUP-Kliniken gGmbH gehören die LUP-Klinikum Helene von Bülow gGmbH mit ihren Standorten Hagenow und Ludwigslust sowie die LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH.

WERDEN AUCH SIE TEIL UNSERES STARKEN TEAMS!

Mehr zu unseren offenen Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten auf karriere.lup-kliniken.de

karriere.lup-kliniken.de



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Voll- oder Teilzeit
eine(n) Serviceassistent_in (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- positive Ausstrahlung und Kommunikationsfähigkeit
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung vorteilhaft
- Berufserfahrung im Bereich Kundenbetreuung
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Selbstständigkeit

Das erwartet Sie:

- Betreuung der Kunden
- Auftragsvorbereitung für Serviceberater
- Ersatz- und Leihwagendisposition
- top qualifizierte und motivierte Kollegen

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung mit attraktiven Bonussystem
- private Krankenzusatzversicherung
- kontinuierliche Weiterbildung und gezielte Förderung
- Bike-Leasing

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit aussagekräftigen Unterlagen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin bei
Franziska Schulz: franziska.schulz@autohaus-ahnefeld.de

Ahnefeld Autohaus Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b | 19061 Schwerin

AUSBILDUNG 2025: JETZT DEN PLATZ SICHERN

Lehrstellenbörse der IHK ist guter Anlaufpunkt

„Einkaufen in Schwerin, Genießen am Plauer See, Wellness in Boltenhagen, Produkte aus der Region, wer möchte das alles nicht. Freundliches und sachlich kompetentes Personal trägt entscheidend zum Wohlbefinden aller Gäste bei. Und genau darum geht es im Ergebnis einer guten Berufsausbildung in den Westmecklenburger IHK-Ausbildungsunternehmen“, sagt Peter Todt, Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung der IHK zu Schwerin.

Am 17. Februar beginnt bereits das zweite Schulhalbjahr und gerade für die künftigen Absolventen wird es nun höchste Zeit, sich Gedanken über die Zeit nach der Schule zu machen. Die IHK-Ausbildungsunternehmen bieten dafür vielfältige Möglichkeiten.

Die Schulabgänger können unter 145 IHK-Ausbildungsberufen wählen - da sollte für jeden etwas dabei

sein. Freie Ausbildungsplätze werden stets aktuell über die IHK-Lehrstellenbörse unter ihk-lehrstellenboerse.de veröffentlicht.

Weitere Vorteile der Berufsausbildung in einem IHK-Unternehmen: Es gibt allein fünf Berufsschulstandorte in der Region Westmecklenburg. Die Rahmenbedingungen für die duale Berufsausbildung sind gut, die Ausbildungsvergütungen angemessen.

Die IHK-Lehrstellenbörse füllt sich nahezu täglich für den kommenden Sommer. Es sind bereits über 450 Angebote, vor allem in der Logistik, der industriellen Produktion und in den kaufmännischen Ausbildungsberufen online. Die IHK ruft Schüler auf, schon das Halbjahreszeugnis für eine Bewerbung zu nutzen. Für alle, die Gesprächsbedarf haben, gibt es bei der IHK kurzfristig Beratungstermine. ■

www.ihk.de/schwerin



Wir suchen Sie:

**SERVICE-
MITARBEITER**
(m/w/d)

**MITARBEITER IM
TICKETVERKAUF**
(m/w/d)

Ihre Superkräfte:
Lächeln und Freundlichkeit!



weisseflotteschwerin.de/jobs
jobs@weisseflotteschwerin.de

**Ihre Mission:
Menschen glücklich machen!**

JETZT BEWERBEN!

Produktion. Ypsomade.



Ausbildung gesucht?

Sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze.

www.ypsomed.de/schwerin

YPSOMED
SELF CARE SOLUTIONS



WEMAG

Du bist ein Energievisionär, Organisationstalent oder IT-Tüftler?

Dann komm zu uns! Ausbildung oder Studium bei der WEMAG.

Unsere Ausbildungsangebote

- ✓ Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- ✓ Industriekaufrau/-mann
- ✓ Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- ✓ Bachelor of Arts (BWL)
- ✓ Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)
- ✓ Bachelor of Science (Regenerative Energiesysteme)

BEWIRB DICH JETZT!
WERDE TEIL UNSERES TEAMS UND STARTE DURCH IN DER WEMAG.

Bild: © Anne Jüngling

FÜR EINEN GUTEN BERUFSSTART

Am 1. März auf der Jumpin 2025 informieren

Die Zukunft ist ein Abenteuer – und mit der JUMPIN 2025 springen junge Leute mitten hinein. Von 10 bis 13 Uhr öffnet die traditionelle Berufs- und Studienmesse am 1. März in der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in der Wismarschen Straße 405. Mit dabei sind Aussteller aus Wirtschaft und Handwerk, Institutionen, Verbänden und Bildungseinrichtungen. Die Messe richtet sich an Schüler, die berufliche Orientierung suchen – oder einen Praktikums- und Ausbildungsplatz. So informiert zum Beispiel die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin über 145 kaufmännische und gewerblich-technische Berufe sowie über das duale Studium – ein guter Anlaufpunkt für den ersten Überblick. Gleiches gilt für die Handwerkskammer Schwerin mit mehr als 130 Ausbildungs-



Auf dem Campus der Bundeshochschule findet die JUMPIN statt.

berufen im Handwerk von A wie Augenoptiker bis Z wie Zahntechniker. Und auch hier ist das duale Studium ein Thema.

Wer auf der Messe direkt Kontakt zu einem Unternehmen aufnehmen möchte – kein Problem. Energieversorger wie die WEMAG, die Sparkasse oder Unternehmen wie Ypsomed stellen sich vor. Der Eintritt ist frei.

jumpin-schwerin.de



Besuch uns auf der JUMPIN 2025 Berufs- und Studienmesse am 1. März in Schwerin

Komm zu uns ins Azubi-Team!

photo@moegräfe.de
Capitol Schwerin

⇒ Ausbildung Bankkaufmann/-frau

⇒ Duales Studium Betriebswirtschaftslehre (B. A.)

Bist du Realschüler*in oder Abiturient*in, kontaktfreudig, aufgeschlossen sowie kommunikativ? Suchst du eine berufliche Perspektive?

Dann bewirb dich gleich mit Lebenslauf und dem letzten Zeugnis unter www.spk-m-sn.de/ausbildung. Infos erhältst du auch unter Tel.: 0385 551-1321.



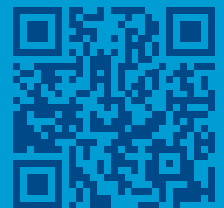
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin



IHK Schwerin

**WAS
WIR MAL
WERDEN
WOLLEN:
STOLZ AUF
UNS.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

www.ihk-lehrstellenboerse.de

KREATIVITÄT TRIFFT HANDWERK

Modedesign als Beruf: In der Designschule Schwerin läuft die Bewerbungsphase

Die Designschule Schwerin ist eine private höhere Berufsfachschule mit drei kreativen Ausbildungsgängen: Grafikdesign, Modedesign und Gamedesign – alle BAföG-berechtigt. Das Ausbildungskonzept basiert auf praxisnahem Unterricht, bei dem du innerhalb von drei Jahren alle wichtigen Grundlagen für deinen Berufseinstieg erlernst. „Learning by doing“ steht dabei im Mittelpunkt.

Modedesign & Maßschneiderhandwerk – eine perfekte Kombination

Die Modedesign-Ausbildung verbindet die kreative Gestaltung von Mode mit den handwerklichen Fertigkeiten des Maßschneiders. Neben Entwurf und Design erhältst du eine fundierte Ausbildung in Bereichen wie Material- und Maschinenkunde sowie Schmucktechnik. Diese Kombi-

nation macht dich nicht nur zum Modedesigner, sondern bereitet dich auch optimal auf die externe Prüfung zur Maßschneider*in (HWK) bei der Handwerkskammer vor.

Von Anfang an setzen wir auf einen praxisnahen Unterricht, in dem sich Gestaltung, Zeichnung, Schnitt und Fertigung sinnvoll ergänzen. Kleine Klassen ermöglichen eine intensive Betreuung durch unsere Dozent*innen und sorgen für eine konzentrierte Lernatmosphäre. Ob freies und figurliches Zeichnen, Kollektionsgestaltung oder Verarbeitung in den hausinternen Nähwerkstätten – bei uns erwirbst du vielseitige Fähigkeiten.

Deine Karriere in der Modebranche

Nach der Ausbildung stehen dir zahlreiche Berufsmöglichkeiten offen. Du kannst als Modedesi-



Auf der NEWLOOK zeigen Absolvent*innen jedes Jahr ihre Kollektionen.
Foto: Uwe Nölke

gnerin, Textiltechnikerin, Moderedakteurin, Stylistin, Kostümbildnerin oder Gewandmeisterin arbeiten – sei es in der Modeindustrie, bei Zeitschriften, in der Theaterwelt oder in deinem eigenen Atelier.

Mehr als Modedesign

Neben Modedesign bietet die Schule zwei weitere kreative Ausbildungsgänge an: Grafikdesign + Content Manager und Gamedesign. Alle drei Ausbildungen sind BAföG-berechtigt. Detaillierte Informationen findest du unter www.designschule.de.

Der nächste Ausbildungsstart ist am 1. September 2025. Die Bewerbungsphase läuft bereits!

Besuche die Designschule am **Tag der offenen Tür am 24. Mai 2025** und lerne die Schule persönlich kennen!

www.designschule.de



@designschule.de

DESIGN
DESIGNSCHULE

**Grafik
Mode
Game**

Bock auf eine kreative Zukunft?

- » Schüler BAföG berechtigt
- » Praxisnaher Unterricht
- » Familiär

www.designschule.de

SANCTA AUF THEATERTREFFEN

Wertung als ein der zehn bemerkenswertesten Inszenierungen der Saison

„SANCTA“ hat eine Einladung zum 62. Theatertreffen der Berliner Festspiele erhalten. Die Opernperformance von Florentina Holzinger, die am 30. Mai am Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin Premiere feierte, wurde als eine der zehn bemerkenswertesten Inszenierungen der vergangenen Saison eingeladen.

Die Uraufführung unter Beteiligung der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin, Sängerinnen des Opernchores sowie Sopranistin Cornelia Zink aus dem Musiktheaterensemble war bislang bei den Wiener Festwochen, an der Staatsoper Stuttgart sowie an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz zu sehen.

Mit „SANCTA“ ist zum fünften Mal eine Inszenierung, die am Mecklenburgischen Staatstheater zur Premiere kam, zu dem renommierten Theatertreffen eingeladen. Außerdem hat es die Schauspielin-



SANCTA war in der Juli-Ausgabe 2024 von theater heute auf dem Titel abgebildet. Foto: Silke Winkler

szenierung des Mecklenburgischen Staatstheaters „Chico Zitrone im Tal der Hoffnung“ von Milan Peschel und Ensemble auf die Shortlist des Theatertreffens 2025 ge-

schaft.

Generalintendant Hans-Georg Wegner freute sich riesig über den Erfolg von „SANCTA“: „Diese Produktion hat das Mecklenbur-

gische Staatstheater international bekannt gemacht und unseren eigenen Horizont erweitert. Die Einladung ist eine Auszeichnung für unser künstlerisches Ensemble und vor allem auch für die Gewerke, die alle mit ehrlichem Enthusiasmus dabei waren. Danke Florentina, kommt gerne wieder!“, sagte er. Die Jury, bestehend aus Theaterkritikern, hatte insgesamt 738 Inszenierungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz diskutiert. Das Theatertreffen der Berliner Festspiele, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, findet in seiner 62. Ausgabe vom 2. bis 18. Mai 2025 im Haus der Berliner Festspiele und an weiteren Spielorten Berlins statt.

Der Ticketverkauf startet am 17. April 2025 – Näheres unter www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

BINGO!

SONNTAG IST BINGO!-TAG

Die Umweltlotterie zum Mitfiebern

Jeden Sonntag um 17 Uhr
im NDR-Fernsehen

Lose gibt's in jeder LOTTO-Annahmestelle und auf www.lottomv.de.

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.

LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.check-dein-spiel.de, BzGA-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenzierter Glücksspielanbieter nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

BEREIT FÜR DIE FÜNFTE JAHRESZEIT

Nicole Leonhard ist Tänzerin und Trainerin bei der Schweriner Karnevalsgesellschaft Blau-Gelb

„Kannst du bitte mal drei Minuten lang quatschen, damit wir Zeit zum Umziehen haben?“ Das ist eine Ansage – und der Hofmarschall der Schweriner Karnevalsgesellschaft Blau-Gelb antwortet mit „Jawoll!“ Nicole Leonhard muss vieler solcher Ansagen machen. Anders würde sie es gar nicht schaffen, selbst in der Prinzengarde zu tanzen und nebenbei als Trainerin die Auftritte der Jüngeren zu begleiten. Und anders würden die Beine auch nicht so gleichmäßig fliegen, denn Gardetanz ist Sport und Übung macht den Meister.

Das weiß Nicole Leonhard aus eigener Erfahrung. Sie war 15, als eine Nachbarin sie und ihre Schwester zum Karneval mitnahm. „Ich hatte schon immer Lust zu tanzen, wäre auch gern beim Ballett gewesen“, sagt die 32-Jährige. „Und Fasching mochte ich auch immer gern.“ Sie stieg bei den Karnevalisten ein und eine Zeit später wieder aus – um dann zu merken, dass es ohne das Tanzen auch nicht ging. Wieder eine Zeit später war Nicole bei der SKG Blau-Gelb Trainerin und ist es bis heute.

Es ist ein schönes, aber herausforderndes Hobby. Kleine Garde, Funkgarde, Prinzengarde, zwei Tanzmariechen und ein Tanzpaar: Die Show-Abteilung der blau-gelben Karnevalisten ist gut besetzt. Nicole und eine weitere Gardetänzerin leiten das Training. Und mit dem schönsten Beinschwung ist es längst nicht getan. Die Arbeit beginnt schon bei der Auswahl der Musik und der Kostüme und der Erarbeitung der Choreographie. „In einer Minute Choreographie stecken mehrere Stunden Arbeit“, erklärt die Schwerinerin. Inspiration holen sich die Tänzerinnen zum Beispiel in Videos; bei der Musik mag Nicole Stücke, die vom Rhythmus gut abgehen.

Dann folgt der Arbeitsprozess: Wer steht wo, welcher Sprung kommt vor welcher Drehung, wohin mit den Armen, wohin mit den Beinen... Gerade bei den Kleinen ab sechs ist das natürlich anfangs so, als würde die Trainerin einen Sack Flöhe hüten – und zwar springlebendige. Trotzdem gibt Nicole



Nicole Leonhard tanzt in der Prinzengarde der Schweriner Karnevalsgesellschaft Blau-Gelb und ist selbst Trainerin.

Foto: Katja Haescher

ihre Zeit gern. Wenn auf der Bühne alles klappt oder die Kleinen, die ihr Herz noch auf der Zunge tragen, sagen: „Ich hab dich lieb!“, dann ist sie ganz gerührt. „Mein Berufswunsch war eigentlich Erzieherin, das hat aus verschiedenen Gründen nicht geklappt. Umso mehr macht mir natürlich jetzt die Arbeit mit den Kindern Spaß“, sagt

sie. Vor diesem Hintergrund ist es auch nicht schlimm, wenn vor dem Auftritt noch Röckchen gerichtet und Zöpfe neu geflochten werden müssen. Gerade hat die Trainerin Glitzersteine auf viele kleine schwarze T-Shirts geklebt – viereinhalb Stunden lang. Läuft die Show, steht Nicole Leonhard am Rand und fiebert mit. Manchmal sagt sie

auch vor, mit Händen und Füßen. Sie erwartet, dass die Kinder regelmäßig zum Training kommen und auch zu Hause die Choreographie üben. Anders geht es beim Gardetanz und auch beim Showtanz nicht. Hängt sich jemand rein, hat sie auch Verständnis, wenn manchmal etwas noch nicht so gut klappt: „Ich würde kein Kind, das regelmäßig zum Training kommt, vom Auftritt ausschließen, nur weil es vielleicht keinen Spagat kann.“

Apropos Spagat: Wer wie Nicole Leonhard noch selbst in der Karnevalsgarde tanzt, bleibt natürlich in Bewegung. Täglich macht sie Dehnübungen: „Man muss immer dranbleiben. Spagat zu können, ist harte Arbeit.“

Harte Arbeit ist für die zweifache Mutter, die bei der Deutschen Bahn tätig ist, auch die Zeit rund um den Rosenmontag. In diesem Jahr fällt der Höhepunkt der Karnevalssaison auf den 3. März. Bereits am Sonnabend zuvor, am 1. März, feiert die Schweriner Karnevalsgesellschaft Blau-Gelb in der Mensa des Mecklenburgischen Förderzentrums in Lankow. Wer dabei sein möchte: Es wartet ein Abend mit viel Tanz, Musik und Spaß. Einlass ist um 19.11 Uhr, noch gibt es Karten – über die Internetseite schwerin-karneval.de. Für die Blau-Gelben ist es die 30. Session und das soll sich auch bei dem jährlichen Höhepunkt widerspiegeln. Ob Nicole Leonhard Lust hat, auch mal in Köln den Karneval zu erleben? „Nein“, sagt sie spontan, „die vielen Menschen, mir persönlich wäre das zu viel“. Außerdem hat sie rund um den Rosenmontag ja gar keine Zeit. Und auch nach dem Aschermittwoch wird es nicht besser. Training und Vereinsleben gehen schließlich weiter und es kommen immer wieder neue kleine Tänzer dazu. Nur ihre eigenen Jungs, sieben und elf Jahre alt, haben keine Lust auf Tanz – auch wenn bei den kleinen Blau-Gelben aktuell ein Junge dabei ist. Für die Mutter ist das aber so in Ordnung. Schließlich sollte jeder das tun, was ihm am meisten Spaß macht.

Katja Haescher ■

karneval-schwerin.de

fischer's LAGERHAUS®

... und
frischer Kaffee oder Tee
KOSTENLOS in unserer
Bücherecke

alles für den Garten und die Terrasse, um sich wohl zu fühlen



€ 8,80



€ 9,80

Nach Herzenslust stöbern!

Besucht unsere schöne
und umfangreiche Gartenabteilung!



Steinmetzarbeiten aus
Flusskieseln
ab € 12,50



Ihr kennt uns noch nicht?

Unser Kennenlern-
Angebot: Ein

**10,- Euro
Gutschein**

bei einem Einkaufswert
ab 20,- Euro!

Mal vorbeischaun und
aus über 5.000 (!)
ausgefallenen Artikeln
Euer ‚Lieblingsstück‘
auswählen!

Einfach diese Anzeige
ausschneiden oder
fotografieren und
auf dem Handy an der
Kasse vorzeigen!

Gültig bis:

Mo. 31. März 2025

fischer's LAGERHAUS

Udo Fischer GmbH Nord
Schnitterwiese 3
19055 Schwerin
(auf 1.900 qm Verkaufsfläche)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr.: 10 - 19 Uhr
Sa.: 10 - 18 Uhr
www.fi-la.com

Gesamtkollektion!



Jeden 1. und 3. Samstag im Monat neu eintreffende Seecontainer mit ausgefallenen Waren. Der weiteste Weg lohnt sich!

BLICK FÜR ROLLENBILDER SCHÄRFEN

Ausstellung zum Frauentag stellt zehn Frauen aus dem Land in den Mittelpunkt



Bei der Vorstellung der Wanderausstellung

Foto: Annette Hartmann

„Wir feiern Frauen. Jeden Tag.“ Das ist die Überschrift der Ausstellungstafeln, mit denen die Landtagsfraktion der Linken in der Marienplatz-Galerie auf den Frauentag aufmerksam macht. Die Tafeln sind hier vom 3. bis 15. März zu sehen. Darauf berichten zehn Protagonistinnen, was Frausein für sie bedeutet – und was der Frauentag. „Die Menschen werden am Frauentag immer wieder daran erinnert, die Frauen auch wirklich wertzuschätzen“, sagt zum Beispiel Waltraud Bauer. Dies gelte nicht nur in der Rolle als Mutter, sondern auch in anderen Bereichen, zum Beispiel in

der politischen Arbeit. Die Protagonistinnen der Ausstellung kommen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern. Es sind Frauen jedes Alters – von der Schülerin bis zur Rentnerin. Sie alle eint der Wunsch, die Gesellschaft zu verändern. Denn trotz gesetzlich verankerter Gleichberechtigung leben oft unbewusst alte Rollenbilder fort, ist Sexismus manchmal ganz beiläufiger Teil des Alltags. Hier soll die Ausstellung den Blick schärfen: „Nach wie vor gibt es Ungerechtigkeiten und müssen Frauen ihre Rechte einfordern“, sagt Fraktionsmitarbeiterin Annette Hartmann. ■

PREMIERE FÜR DEN VW TAYRON



Foto: Volkswagen AG

Mit dem „Tayron“ stellt VW jetzt einen neuen Allrounder vor, der in verschiedenen Varianten an den Start geht. Am 15. März präsentieren AWUS mobile und das Autohaus Ahnefeld den neuen Tayron hautnah in der Marienplatz-Galerie ein. Kunden haben dann die Gelegenheit, einen Blick in den SUV zu werfen, den Fahrersitz zu testen, den Kofferraum zu prüfen und sich über die technischen Details zu informieren. Natürlich können sie auch gleich eine Probefahrt vereinbaren.

MIT RÄUBER RÖPKE AUF TOUR

Kulturverein Sagenland präsentiert sich noch bis zum 1. März in der Galerie

Vor langer, langer Zeit trieb ein gewisser Räuber Röpke sein Unwesen östlich von Schwerin. So beginnt eine von vielen Sagen, die es rund um die Landeshauptstadt gibt und die auch bei der Sagenausstellung in der Marienplatz-Galerie eine wichtige Rolle spielt. Die Mitglieder des Kulturvereins Sagenland wollen nämlich möglichst viele Menschen auf den Räuber-Röpke-Pfad locken – daher der öffentlichkeitswirksame



Petermannchen und andere Sagen gestalten werden vorgestellt.

Foto: Schwerin live

Auftritt. Noch bis zum 1. März sind Vitrinen und Tafeln im Einkaufszentrum sagenhaft bestückt und sollen Entdeckungstouren in Büchern und auf Pfaden schmackhaft machen. Einer der Glaskästen ist zum Beispiel dem Petermannchen

IN DER SAGENWELT

gewidmet und enthält Bücher und mehr aus der Sammlung von Erika Borchardt, einer anerkannten Petermannchen-Expertin.

Texte und Bilder auf den Ausstellungstafeln führen zu den einzelnen Sagenorten. Es lassen sich die schönsten Exkursionen planen – schließlich ist der Frühling nicht mehr fern. Der Räuber-Röpke-Pfad beispielsweise führt über 25 Kilometer um Pinnow herum durch Raben Steinfeld, Peckatel und Zietlitz zurück nach Pinnow und bietet an verschiedenen Stationen Informationen zu Sagen und zur Flora und

Fauna. Und mehr: In Peckatel gibt es am Pfad sogar ein grünes Klassenzimmer. ■

www.sagenlandev.de



NÄCHSTE TERMINE +++ bis 1. März Sagenausstellung +++ 17. bis 21. Februar Wahl-O-Mat +++ 3. bis 15. März Ausstellung



FRISCHE FARBEN, TOLLE LOOKS

Ernsting's family zieht die ganze Familie an: Es geht lässig in den Frühling

Der Frühling naht. Und was heißt, er naht, bei Ernsting's Family ist er bereits da. Frische Farben und tolle Looks machen Lust auf die Mode der kommenden Saison. Rosa, Lila und leuchtendes Grün warten auf modebewusste Mädchen. Bei Jungs sind die Farbtrends Blau und Grün, letzteres als wunderschöne Naturfarbe. Solche pastelligen Töne machen einen wichtigen Teil des Sortiments aus und sind sehr beliebt.

Das Team von Ernsting's Family in der Marienplatz-Galerie freut sich über diese große Resonanz und die Treue der Kunden. Die zeigt sich beim Sale genauso wie bei der neuen Ware: Ernsting's Family gehört einfach zur Familie. „Wir sehen die Kinder aufwachsen, sind immer dabei“, sagt die Filialverantwortliche Jacqueline Buck. Das geht bei Größe 50/56 für Neugeborene los und reicht bis in die Erwachsenenabteilung. Außerdem bietet die Filiale für Damen die Serie „collection“ an.

Auch diese Mode zeichnet sich durch aktuelle Farben und gute Materialien, zum Teil aus Bio-Baumwolle, aus. Alle Stücke lassen sich sehr gut kombinieren. Und

auch für große Größen ist Ernsting's family eine gute Adresse: Bis zur 54 sind Frauen hier modisch unterwegs. Außerdem können Kunden im Geschäft auch auf den Online-

Shop zugreifen und das Gewünschte kostenlos in die Filiale schicken lassen. Das Angebot im Online-Shop ist sogar noch größer als in der Filiale, dort gibt es zum Beispiel auch Umstandsmode und Herrenmode.

Ansonsten gilt: Vor Ort zu stöbern, macht am meisten Spaß. Inhaber der Family-Karte profitieren hier zusätzlich bei verschiedenen Aktionen. Zum Beispiel, wenn an der Kasse die Gewinnklingel ertönt: Das ist bei jedem 100. Einkauf deutschlandweit der Fall. Die Karte erhalten Kunden auf Wunsch kostenlos in allen Ernsting's-Family-Filialen.

Bliebe abschließend noch ein Wort zum aktuellen Look – was ist im Frühling wichtig? Die Antwort: Lässigkeit. Viele Jeans gibt es zum Beispiel mit Tunnelzug, was ein großes Plus bei der Passform ist. Dazu gehört unbedingt eine coole Weste.



Jacqueline Buck (l.) und Mandy Loy gehören zum Ernsting's-Family-Team in der Filiale in der Marienplatz-Galerie.

Foto: Schwerin live

WER WILL **WAS**? JETZT INFORMIEREN!

Der Wahl-O-Mat zum Aufkleben kommt vom 17. bis 21. Februar in die Marienplatz-Galerie



Der Wahl-O-Mat zum Aufkleben ist ein Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung und findet in Kooperation mit den Landeszentralen an verschiedenen Orten statt.

Foto: bpb

Der Wahl-O-Mat zum Aufkleben kommt in die Marienplatz-Galerie. Vom 17. bis 21. Februar ist die Landeszentrale für politische Bildung mit diesem besonderen Instrument vor Ort. Kurz vor der Bundestagswahl sind Besucher des Einkaufszentrums jeweils zwischen 10 und 18 Uhr eingeladen, diese analoge Variante zu testen. Dabei werden die 38 Thesen des Wahl-O-Maten auf großen Planen mit Klebepunkten beantwortet. Die Positionen und Begründungen der Parteien zu den Thesen stammen dabei ausschließlich von den Parteien selbst. Das Ergebnis kann anschließend vor Ort ausgedruckt

werden. Der Nutzen für die Wähler: Sie können sich so spielerisch über die Wahlprogramme der zugelassenen Parteien informieren. gleichzeitig ermöglicht die Vielfalt der dadurch sichtbar werdenden Meinungen den Austausch zwischen den Bürgern über politische Fragen. „Wahlen sind in unserer Demokratie nicht nur das wichtigste, sondern auch das einfachste Instrument der politischen Willensbildung. Informieren Sie sich und gehen Sie wählen, denn: Wer nicht wählt, überlässt es anderen, für sich zu entscheiden“, sagt Jochen Schmidt, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung.

zum Frauentag +++ 15. März Präsentation des VW Tayron



DER HAUSGARTEN ALS NATUR-PARADIES

Vortragsabend in Ludwigslust am 18. Februar

Hausgärten sind grüne Oasen – nicht nur für den Gärtner, sondern auch für Tiere und Pflanzen. Oft bedarf es nur kleiner Veränderungen, damit Gärten vielgestaltige Lebensräume bieten. Die Liste von Arten, die dann in Hausgärten zu finden sind, ist lang und reicht von Pilzarten wie Erdsternen über viele Blütenpflanzen und

Insekten bis hin zum allseits bekannten Igel sowie diversen Fledermaus- und Vogelarten.


„Arten- und Strukturvielfalt in Hausgärten“ ist auch der Titel eines Vortrags, der am 18. Februar um 19 Uhr bei der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburg im Veranstaltungskalender steht. Bodo Degen aus Dabel wird an diesem Abend als Referent über mögliche Garten-Umgestaltungen berichten und die Effekte auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt anhand von Beispielen beleuchten. Dazu sollen einige der in neu angelegten Kleinstrukturen beobachteten Tier- und Pflanzenarten nicht nur anhand von Fotos illustriert, sondern auch kurz hinsichtlich ihrer Lebensweise vorgestellt werden. Die Veranstaltung findet im Natureum im Schlosspark Ludwigslust statt.

www.naturforschung.info




Kaisermantel auf Gewöhnlichem Dost
Foto: Bodo Degen

- FR 14.02.** **Bitte Wend(t)en!**
Heitere Lesung mit Heidi Wendt - Buchpremiere
19 Uhr, Alter Pferdestall Fahren
- FR 14.02.** **Männer die aufs Handy starren**
Musikkabarettmit Annette Kruhl
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar
- FR 14.02.** **Maria Stuart: Ein Schiller-Ritt**
Vergnügungsklassiker von und mit Jonas Schüttele
20 Uhr, KlangWert/werk3 Schwerin
- FR 14.02.** **Cewewoman**
Comedy
20 Uhr, Stadthalle Parchim
- SA 15.02.** **The Best of Hans Zimmer**
Filmmusik-Erlebnis
16 Uhr + 20 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar
- SA 15.02.** **Die Duellantinnen**
Schauspiel
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim
- SA 15.02.** **Simon & Garfunkel Revival Band**
Konzert
19.30 Uhr, St.-Georgen-Kirche Wismar
- SA 15.02.** **Die Verwandlung**
Schauspiel mit Matthias Brenner
20 Uhr, KlangWert/werk3 Schwerin
- SA 15.02.** **CORNAMUSA – World of Pipe Rock and Irish Dance**
Die Geschichte der Highland-Rose
20 Uhr, Sport- und Kongresshalle Schwerin
- SA 15.02.** **Paul Frick & Tom Schneider**
Konzert
20 Uhr, Gutshaus Zarchlin
- MO 17.02.** **Heimische Spinnen**
Vortrag mit Udo Steinhäuser
19 Uhr, Medienraum EinFlussReich, Am Elbberg 8-9, Boizenburg-Elbe
- DI 18.02.** **„Im Winterwald“ von Daniela Kulot**
Bilderbuchkino, ab 4 Jahre
15.30 Uhr, Stadtbibliothek Grevesmühlen
- DI 18.02.** **Lotta kann fast alles**
Schauspiel ab 4 Jahren nach
10 Uhr, auch am 19.02., Kulturmühle Parchim
- DI 18.02.** **„Arten- und Strukturvielfalt in Hausgärten“**
NGM Vortrag (Referent: Bodo Degen)
19 Uhr, Natureum am Schloss Ludwigslust
- DI 18.02.** **44. FilmSalon: GONDOLA**
Film - Regie: Veit Helmer (Freundeskreis Filmkunstfest M-V)
20 Uhr, KlangWert/werk3 Schwerin
- MI 19.02.** **Bilder-Frühstück**
Historische Bilder aus dem Archiv des Agrarmuseums
Ab 9 Uhr, Agrarmuseum Dorf-Mecklenburg
- DO 20.02.** **Christiane Oldag und Jürgen Prestin**
Ein plattdeutscher Martha Müller-Grählert Abend
19.30 Uhr, „Landhaus Schwerin“, An der Chaussee 28, Medewege

Antalya  **Mallorca**

Flughafen Lübeck

Ab Lübeck fliegen!

Málaga  **London**

www.flughafen-luebeck.de

Stöcker Flughäfen GmbH & Co. KG · Blankenseer Str. 101 · 23562 Lübeck

VON OSTSEEWELLEN UND VIELEM MEHR

Plattdeutscher Abend zu Martha Müller-Grählert

Den Namen Martha Müller-Grählert kennen vielleicht nicht viele, ihr Ostseewellenlied ist jedoch in aller Munde. Christiane Oldag und Jürgen Prestin widmen der Schriftstellerin nun einen plattdeutschen Abend und sind damit am 20. Februar um 19.30 Uhr im Landhaus Schwerin in Medewege zu Gast – auf Einladung des Fördervereins der Kirche Kirch Stück.

Christiane Oldag, die in der Schweriner Plattdeutschezene tief verwurzelt ist, wird aus den Werken Müller-Grählerts lesen. Sie entdeckte die Schriftstellerin durch Zufall und war von ihren Texten berührt und amüsiert. Müller-Grählert, 1876 in Barth geboren, schrieb im pommerschen Platt und hinterließ viel Bemerkenswertes, das es wert ist, bekannt gemacht zu werden. Jürgen Prestin spielt



Christiane Oldag und Jürgen Prestin gestalten einen plattdeutschen Abend mit Musik. Foto: privat

auf der Gitarre Zwischenstücke, sicherlich auch das bekannte Müller-Grählert-Lied „Wo de Ostseewellen trecken an den Strand“. Der Eintritt ist frei; am Ende sammelt der Förderverein Spenden für einen barrierefreien Zugang zum Hauptportal der Kirche Kirch Stück. ■

Musikalische Krimi-Lesung mit Diana Salow
spannende Krimi-Lesung begleitet von Livemusik
18 Uhr, Gesundheitszentrum La Fit, Robert-Stock-Str. 3a, Hagenow

FR
21.02.

Glasgow Trad Collective - Folk aus Schottland
Konzert
20 Uhr, Alte Synagoge Hagenow

FR
21.02.

Das Heimatkleid
Schauspiel von Kirsten Fuchs ab 12 Jahren
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
22.02.

Astoria Salonorchester: Eine Amerikanerin in Paris
Hommage an Joséphine Baker & George Gershwin
20 Uhr, Wichernsaal Schwerin

SA
22.02.

Bundestagswahl
in Deinem Wahllokal
8 bis 18 Uhr

SO
23.02.

Die Schöne & das Biest
Musical für die ganze Familie
15 Uhr, Sport- und Kongresshalle Schwerin

SO
23.02.

Lesung op Platt: Fritz Reuter
Lesung rund um Fritz Reuters Werke in Plattdeutsch
15 Uhr, Museum Grabow

MI
26.02.

Gretchen 89 FF - Mit dem „Faust“ durch die Wand
Komödie mit Brigiite Peters & Dirk Audehm
20 Uhr, langWert/werk3

DO
27.02.

**JETZT
TICKET
SICHERN**

**Ü30
PARTY**

15.03.2025

SPORT- & KONGRESSHALLE SCHWERIN

MAINFLOOR

ALEX STUTH | PAIR GLASSES

HOUSE AREA

CHRISTIAN RENTZ | UWE WORLITZER

SCHLAGER FLOOR

DJ MECKI | MARKO BEHM

CLASSICS AREA

BAMBA | CREEK | FRANKY B | MIRA

**Groove
Coverage**

4 FLOORS | START 21.00 UHR | P28 | WWW.ME-EVENTS.DE



- FR 28.02.** **Sconehead live am Glühschiff Schwerin**
 Konzert zum Abschlusstag der Flotten Weihnacht
 Ab 19 Uhr, Glühschiff am Anleger der Weissen Flotte Schwerin, Steg 7
- FR 28.02.** **„Alarm auf der Zeitwacht“**
 Konzert mit J. Libuda (Kontrabaß) und D. Moheit (Akkordeon)
 19 Uhr, Schloss Wiligrad
- FR 28.02.** **Cavewoman**
 Comedy
 19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar
- FR 28.02.** **Ralf Schmitz - Schmitzfindigkeiten**
 Comedy
 20 Uhr, Sport- und Kongresshalle Schwerin
- SA 01.03.** **Meins wird Deins**
 Kindersachenflohmarkt
 14-16 Uhr, (Schwangere ab 13.30 Uhr), Aula Niels-Stensen-Schule SN
- SA 01.03.** **Caveman**
 Comedy
 19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar
- SO 02.03.** **Das Astoria Salonorchester**
 Konzert 20er & 30er Jahre
 18 Uhr, Kloster Zarrentin
- MI 05.03.** **Ausbilder Schmidt „Unkraut vergeht nicht“**
 Comedy
 19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

ÜBERFORDERT VON VIER FRAUEN

Tschechows „Platonow“ im Staatstheater

Ein Stück von Anton Tschechow kommt im Februar auf die Bühne des Mecklenburgischen Staatstheaters: „Platonow“, alternativ auch „Die Vaterlosen“ genannt, inszeniert von Johannes Schütz. Komödien nannte Tschechow seine Stücke, in denen die Leichtigkeit inmitten der Schwermut entsteht und der Humor aus der tragischen Erkenntnis, dass der Gesellschaft Ideen und Veränderungswille feh-

len. So auch hier: Wie jeden Sommer trifft man sich auf dem Landgut der Generalswitwe Anna Petrowna. Es ist heiß und man langweilt sich – gekommen sind dennoch alle, auch die ungeliebten Gäste, deren Anwesenheit man nur ihres Geldes wegen akzeptiert. Inmitten dieser Gesellschaft, in der das Nichtstun Überlebensstrategie geworden ist: Platonow, einst Intellektueller mit Idealen, inzwischen zynischer Dorfschullehrer ohne Abschluss. Ein überforderter Don Juan, von zu vielen geliebt, deren Sehnsucht und Begehren er nicht erfüllen kann. Premiere ist am 21. Februar um 19.30 Uhr im Großen Haus. Weitere Aufführungen wird es am 4. und 21. März um 19.30 Uhr, am 9. März um 15 Uhr und am 16. März um 18 Uhr geben.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de



Im Großen Haus hat am 21. Februar „Platonow“ Premiere.

Foto: Journal eins

08.03. 20:00 Uhr

Schelfkirche, Schwerin

VIVALDI

Die vier Jahreszeiten

Wolfgang Amadeus Mozart
Johann Sebastian Bach
Johannes Brahms

Kammerorchester Philharmonie der Solisten
Sobviole und Leiter Vladik Otaryan

Weitere Informationen auf:
www.philharmonie-der-solisten.de

Tickets erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse!

SAMSTAG, 05.04.2025 | 20.30 UHR | 25€

»Prima, fein gemacht«

Martina Brandl mit Martin Rosengarten

Sie wollen mal so richtig gelobt werden? Bei Komikerin, Sängerin und Bestseller Autorin Martina Brandl werden Sie gefeiert und wertgeschätzt und müssen dafür nichts tun, außer da zu sein. Zusammen mit dem Musiker Martin Rosengarten spielt sie sieben Instrumente, singt über grenzdebile KI, Golfplätze an der Autobahn und die Angst, die sich mal im Glitzerkarton ausruhen darf.

TREFFPUNKT THALIA

Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Kartenres.: thalia.schwerin@thalia.de

www.thalia.de

Kartenverkauf auch bei Reservix

BLICK AUF MAGISCHEN STERNENHIMMEL

Vortrag im Karower Meiler am 19. Februar

Die Kanareninsel Teneriffa verbinden die meisten Menschen mit Sonne und Urlaub am Meer. Dass man dort auch wunderbar den Sternenhimmel beobachten kann, ist noch recht wenig bekannt. Insbesondere auf dem Vulkan Teide, dem höchsten Berg der Kanarischen Inseln, und im umgebenden Nationalpark sind astronomische Beobachtungen sehr gut möglich. Der Diplom-Physiker und Astrofotograf Thomas Storch, auch „Sternenstorch“ genannt, war dort schon mehrere Male und arbeitet vergangenes Jahr sieben Wochen als Sternenführer auf dem Teide. Am 19. Februar kommt Thomas Storch in den Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide und nimmt Besucher bei einem Vortrag mit auf Sternentour. Los geht es um 19 Uhr im Karower Meiler. Der Referent



Magisch: der Sternenhimmel über dem Teide auf der Kanareninsel Teneriffa
Foto: Thomas Storch

hat zahlreiche Fotos im Gepäck, um die faszinierende, fast außerirdisch anmutende Landschaft der 2000 Meter hohen Caldera genauso zu zeigen wie den atemberaubenden Sternenhimmel.

www.naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

»ER« darf machen was »SIE« will
Kabarett mit Peter Vollmer
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

DO
06.03.

Bauer Korl – Allein Zuhause!
Comedy mit Musik von Gerdi Kerzel's Ragtime Band
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

DO
06.03.

OVERKILL von und mit Patrizia Moresco
Comedy
20 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

DO
06.03.

„Schlager mit Spass“
Schlagerkonzert u.a. mit Ross Antony und Olaf Henning
19.30 Uhr, Großes Haus, Theater der Hansestadt Wismar

FR
07.03.

Eine halbe Ewigkeit - Ein Wiedersehen mit Cora Hübsch
Schauspiel von Ildikó von Kürthy
19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

FR
07.03.

Frauentag im Kreisagrarmuseum
mit Modenschau „Drunter und Drüber“
Ab 15.30 Uhr, Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg

SA
08.03.

Kindermusical „Hakuna Matata“
Musicals, Disney-Filme und beliebte Kinderfilme - & Serien
17 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

SA
08.03.

Diven sterben einsam...
Komödie mit Brigitte Peters
20 Uhr KlangWert/werk Schwerin

SA
08.03.

„DANTE: ein Vermächtnis“ Collagen von Ruth Tesmer
Vernissage mit Künstlergespräch und Musik
15 Uhr, Alte Synagoge Hagenow

SO
09.03.

„Schlager mit Spass“
Schlagerkonzert u.a. mit Ross Antony und Olaf Henning
16 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

SO
09.03.

Lotta kann fast alles
Schauspiel ab 4 Jahren nach
16 Uhr, Kulturmühle Parchim

SO
09.03.

Gesunde Fischer, kranke Bauern?
Vortrag mit: Katharina Fuchs / Ben Krause- Kyora
19.30 Uhr, Archäologisches Museum Groß Raden

MI
12.03.

Ü30-Party
Feiern auf vier Floors
21 Uhr, Sport- und Kongresshalle Schwerin, P28

SA
15.03.

Mit Werken von
Felix Mendelssohn
Bartholdy,
Grażyna Bacewicz
und Antonín Dvořák

4. Sinfoniekonzert 23./24./25. Februar 2025

M Mecklenburgische
Staatskapelle
Schwerin

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Tickets 0385 53 00-123 | kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

BOMS
DIE BERUFSORIENTIERUNGSMESSE

22. MÄRZ 2025
10-14 UHR

Finde Deinen Platz
in Deiner Region.

DeveLUP, Stadthalle +
Sporthalle des Goethe-
Gymnasiums

Mit Infos rund um
Ausbildung, Studium,
Praktikum und Co!
www.boms-berufseinstieg.de



WEIN UND SELIGKEIT

Am Valentinstag tauchen Besucher im Wismarer „Schabbell“ genussvoll in die Stadtgeschichte

„Wie der Wein nach Wismar kam“ ist der Name einer Sonderausstellung im stadthistorischen Museum in Wismar. Am Valentinstag können alle Weinkenner und Wismarliebhaber den Spuren des edlen Getränks bei einer besonderen Führung folgen.

Nun war ja Heinrich Schabbell, der einstige Hausherr und Namensgeber von Wismars Schatzkästlein, von Beruf Brauer. Und auch die Geschichte der Hansestadt ist mehr vom Bierbrauen geprägt – woher also die Beziehung zum Traubensaft?

Antworten darauf können Besucher in der Ausstellung finden: Bei dem Rundgang gibt es viele spannende Geschichten, darunter die vom mythischen Ursprung des Weines als Geschenk des Gottes Dionysos und seiner Liebe zu Ariadne, mit der er gemeinsam zum Olymp aufsteigt. Die Veranstaltung ist eine After-Work-Führung: Sie beginnt am 14.



„Bacchus und Ariadne“, von einem unbekanntem Künstler nach einem Werk des Antoine Coppel, gehört zum Bestand des Museums. Foto: Kay-Uwe Zimmerman

Februar um 19 Uhr, dauert rund 90 Minuten und gibt Besuchern im Anschluss die Gelegenheit, den Abend bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.

Übrigens: Die offizielle Weingeschichte Wismars begann bereits 1266. In jenem Jahr gab der mecklenburgische Fürst Heinrich der Pilger seine Weinstiftung für die Wismarer Kirchen in die Obhut des Wismarer Rates. Noch heute spielt Wein für die Geschichte Wismars eine Rolle. So wird in der Hanse- und UNESCO-Welterbestadt Sekt produziert und in unmittelbarer Nähe sogar Wein angebaut.

Von der Stiftung Heinrich des Pilgers im Mittelalter über Würzweinrezepte der Vormoderne reicht die Schabbell-Ausstellung fast bis in die heutige Zeit und erzählt natürlich auch, auf welche Weise die Hansestadt zu ihrem eigenen Weinanbaugebiet kam.

www.wismar.de

KREISAGARMUSEUM DORF MECKLENBURG

Rambower Weg 9a
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 - 790020
info@kreisagarmuseum.de

SONDERAUSSTELLUNG
noch bis zum **16.02.2025**

Die Geschichte der Landwirtschaft - erzählt mit Playmobil. Eintritt mit Museumsbesuch!

19.02. ab 9 Uhr
„BILDER-FRÜHSTÜCK“
Bei Kaffee und belegten Brötchen werden historische Bilder aus dem Archiv des Museums gezeigt.
Eintritt 5,- €

08.03. ab 15:30 Uhr
FRAUENTAG
Modenschau ‚Drunter und Drüber‘ der Modegruppe aus Friedrichsruhe, dazu Kaffee, Kuchen und Snacks.
Eintritt 12,- €

www.kreisagarmuseum.de

SCHMALSPURBAHN
"Lütt Kaffeebrenner"

WINTERFERIENFAHRT
...mit oder ohne Schnee

HEISSE GETRÄNKE
Kakao,
Kinderpunsch
Glühwein

14.02.25

Abfahrt Klütz:
11:00, 12:30 & 14:00Uhr

Stiftung-Deutsche-Kleinbahnen
Bahnhofstrasse 4, 23948 Klütz
Tel.: 038825-37165, Fax: 038825-37279
info@stiftung-deutsche-kleinbahnen.de



WEGE ÜBERS MEER

Kinder-Uni Wismar lädt am 28. Februar zur nächsten Vorlesung ein

Wie fanden eigentlich die Wikinger ihren Weg übers Meer? Das ist eine Frage, der sich die Wismarer Kinder-Uni in ihrer nächsten Vorlesung widmet. Am 28. Februar laden Professorin Dr. Ute Schreiber und Professor Mario Gehrke vom Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik der Hochschule Wismar gemeinsam in den Hörsaal 101, Haus 1, ein.

Wissbegierige Kinder zwischen acht und zwölf Jahren erfahren an diesem Nachmittag, wie die Orientierung auf See in alten Zeiten funktionierte und heute funktioniert. Weil auch Knoten in der Geschichte der Seefahrt eine große Rolle spielen, lernen die Kinder-Uni-Studenten in der Vorlesung, einen Seemannsknoten zu stecken. Die beiden Professoren haben sich übrigens mit einem Test auf ihre Vorlesung vorbereitet: Ende Januar haben die beiden in einer 3. Klasse der Heinrich-Heine-Grundschule



Mario Gehrke und Ute Schreiber werden in der Vorlesung darüber sprechen, wie sich Seefahrer orientierten.



Foto: Hochschule Wismar/kb

Warnemünde eine Unterrichtsstunde zu dem Thema gegeben.

Ute Schreiber studierte an der Universität Rostock Mathematik und Elektrotechnik und ist neben ihrer beruflichen Tätigkeit seit vielen Jahren in mathematischen Schülerarbeitsgemeinschaften aktiv. Mario

Gehrke ist auf vielen verschiedenen Schiffstypen weltweit zur See gefahren – auch als Kapitän.

Anmeldungen für die Vorlesung sind über die Webseite möglich, die Vorlesungen am 28. Februar beginnen um 15 und 16.30 Uhr.

www.hs-wismar.de/kinderuni

AUF DER BÜHNE DES LEBENS

21. März: „Zirkus fantastique“ ist die große Tanzgala der Kreismusikschule

Junge Tänzer erobern am 21. März die große Bühne des Wismarer Theaters. Dort findet um 18 Uhr die große Tanzgala der Nordwestmecklenburger Kreismusikschule „Carl Orff“ statt. Unter dem Titel „Zirkus fantastique“ bringen rund 70 Schüler der Tanzklassen spektakuläre Choreografien und eine außergewöhnliche, emotionale Musikauswahl auf die Bühne. Regie, Einstudierung und Leitung hat die international renommierte Tänzerin und Tanzpädagogin Kelly Marie Sullivan inne. Sie leitet seit Januar vergangenen Jahres die Tanzklassen der Kreismusikschule und hat sich mit ihren professionellen und mitreißenden Choreographien in kürzester Zeit einen festen Platz in der Kulturlandschaft des Landkreises erobert.

Diesmal geht es um das Mädchen Mascha und ihre Reise von der Kindheit in das Erwachsenenleben. Dabei wird sie hin- und hergeworfen zwischen Sehnsüchten und Fanta-

sien, Traum und Realität, ihrer Individualität und den Grenzen des Alltags. Mascha begegnet dabei zum ersten Mal der Melancholie, dem clownesken Treiben der Menschen, Freiheit und Sinnlosigkeit. Auf der Suche nach Balance und

Einklang wird sie immer wieder eingeholt von ihren Eindrücken, Gefühlen und Empfindungen. Eine weitere Aufführung von „Zirkus fantastique“ ist am 22. März um 16 Uhr geplant.

www.nordwestmecklenburg.de



Die große Tanzgala 2025 der Kreismusikschule steht unter dem Motto „Zirkus fantastique“.

Foto: Silke Winkler

HEIMAT HÖREN



Jederzeit und überall mit der kostenlosen App

Ostseewelle
HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

www.ostseewelle.de



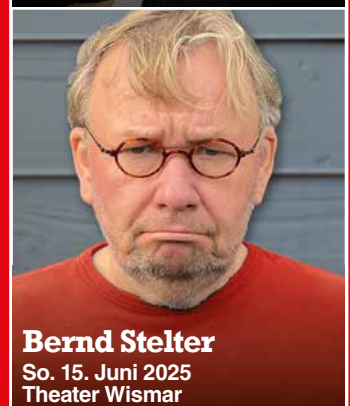
Ingrid Kühne

Di. 8. April 2025
Theater Wismar



Thorsten Havener

Di. 10. Juni 2025
Theater Wismar



Bernd Stelter

So. 15. Juni 2025
Theater Wismar

Tickets und Infos:
030 755 492 560
www.d2mberlin.de
www.eventim.de

sowie bei allen guten VVK-Stellen

d2m
berlin



FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES **SCHULNETZ**

Beirat des LUP-Kreises empfiehlt Vergabe weiterer Fördermittel / Projekte in Lübz, Sternberg und Wittenburg

Die Vergabe weiterer Fördermittel aus dem Schulbauprogramm hat der Beirat des Landkreises Ludwigslust-Parchim empfohlen. Mit den noch verbliebenen Fördergeldern von insgesamt knapp 2,4 Millionen Euro sollen acht neue Projekte und zwei zurückgestellte Vorhaben aus dem ersten Projektanruf finanziert werden.

Insgesamt sind bislang mehr als 13 Millionen Euro aus dem Schulbauprogramm des Landes gemeindlichen Bauvorhaben im gesamten Landkreis Ludwigslust-Parchim zugutegekommen.

Gleichzeitig informierten sich die Beiratsmitglieder über kommende Vorhaben an Schulen in Trägerschaft des Kreises. Berücksichtigt werden hier im Rahmen des Schulbauprogramms die Förderschule in Lübz, die Verbundene Regionale Schule und Gymnasium in Sternberg sowie das Gymnasiale Schulzentrum Wittenburg. Insgesamt



Im Rahmen des Schulbauprogramms soll auch die Förderschule Lübz berücksichtigt werden.

Foto: Journal eins

stehen mehr als 11 Millionen Euro zur Verfügung, davon knapp 9 Millionen Euro für das Vorhaben in Wittenburg. Erste Bauarbeiten beginnen bereits im Februar. Geplant ist in Wittenburg ein zweigeschossiger Anbau zur Unterbrin-

gung des Gymnasialen Schulteils, der an das bestehende denkmalgeschützte Altbaugebäude anschließt. Die Unterbringung u.a. der Fachkabinette in Containern sowie weiterer Unterrichtsräume in Nebengebäude aus den 70er Jahren

bzw. der Zeit um 1900 soll beendet werden. Es sollen insgesamt zehn allgemeine Unterrichtsräume, sechs Fachkabinette, ein Musikraum, Vorbereitungsräume, eine Schulausgabeküche mit multifunktionaler „Markthalle“ als Aufenthaltsbereich, ein Lehrerzimmer und Funktionsräume entstehen.

Seit mehreren Jahren investiert der Landkreis Ludwigslust-Parchim neben dem Straßenbau massiv in Bildungsinfrastruktur. Das ist auch an dem Doppelhaushalt 2024-2025 zu merken. „Schulstandorte sind ganz wesentliche Standortfaktoren, wenn es um Ansiedlung von Unternehmen, um Zuzug von Familien und um gute Lebensverhältnisse vor Ort geht“, so Landrat Stefan Sternberg. Unter den 19 Standorten in Trägerschaft des Landkreises, größtenteils bereits saniert, weist das Schulzentrum Wittenburg den größten Investitionsbedarf auf. ■

www.kreis-lup.de

Gutschein* - Gültig bei Vorlage
im Wert von ca. **2.500,- €**

**Amtsturm
IMMOBILIEN**

**Verkauf von
Immobilien**

mit Herz & Verstand

*Gutschein-Info unter:

Ansprechpartner: Herr Walter Jakobi
wjakobi@amtsturm-immobilien.de
www.amtsturm-immobilien.de
Am Markt 4, 19386 Lübz
0173 / 621 00 19

VAN DER VALK
LANDHOTEL SPORNITZ

UPCOMING EVENTS

EISBEINEN SATT TAGE 20.02. + 23.02.2025	€24,90 p.P.
FRAUENTAGSPARTY 08.03.2025	€14,99 p.P.
SCHNITZELWOCHE 17.03. - 23.03.2025	A la Carte
OSTERBRUNCH 20.04 - 21.04.2025	€43,50 p.P. Kinder (3 - 12 J.) zahlen 50%

Reservierung: Tel. +49 (0)38726 880
oder spornitz@vandervalk.de
Landhotel Spornitz van der Valk GmbH
Am alten Dütschower Weg 1 | 19372 Spornitz
www.spornitz.vandervalk.de



EINE MUSIKALISCHE LESUNG

Schauspieler Roman Knižka wirft Blick auf das Kriegsende vor 80 Jahren

Das Solitär in der Putlitzer Straße in Parchim wird am 15. März Ort einer besonderen Veranstaltung. Schauspieler Roman Knižka und das Bläserquintett OPUS 45 gestalten hier 80 Jahre nach Kriegsende eine musikalische Lesung. Dazu laden die Landeszentrale für politische Bildung MV gemeinsam mit dem Verein Mahn- und Gedenkstätten ein. Der Eintritt ist frei.

Ausgehend von der epochalen Zäsur des Jahres 1945 beleuchten Roman Knižka und OPUS 45 eine ambivalente und spannungsreiche Übergangszeit zwischen Zerstörung und Neubeginn, die mit der Gründung zweier deutscher Staaten und damit der Teilung Deutschlands endete und deren Folgen bis heute spürbar sind.

„Dass ein gutes Deutschland blühe“ erzählt von einem Land im Ausnahmezustand, vom Leben in Trümmern, von Schwarzmarktgeschäften, Hungerwintern, starken



Roman Knižka ist zu einer musikalischen Lesung in Parchim zu Gast.

Foto: Daniel Haeker

Frauen, alltäglicher Gewalt, von Vertriebenen, Kriegsheimkehrern, aber auch von politischen und kulturellen Neuanfängen. Das offizielle Kriegsende war für viele Deutsche ein unspektakulärer Tag im

anhaltenden Chaos. Das Ende des Zweiten Weltkrieges erlebten die Menschen im Land oft zu unterschiedlichen Zeiten und auf unterschiedliche Weise. Wie man nach den Verbrechen der NS-Diktatur und der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs noch schreiben sollte, wurde von Schriftstellern der Zeit heftig diskutiert. Roman Knižka rezitiert aus Werken der Nachkriegsliteratur von Wolfgang Borchert, Bertolt Brecht und Nelly Sachs.

OPUS 45 interpretiert in seinem neuen, siebten Programm Werke der Nachkriegsavantgardisten György Ligeti und Karl Amadeus Hartmann sowie weitere Kompositionen am Puls der Zeit von Dmitri Schostakowitsch und Hanns Eisler. Außerdem erklingt Musik von Ludwig van Beethoven, Richard Strauss, Charles Koechlin und Jean Françaix sowie zeitgenössischer Unterhaltungsmusik. ■

ORTSDURCHFART IST FERTIG

In Kaliß haben sich Verkehrsbedingungen deutlich verbessert

Endlich konnte das Band zerschnippelt werden: Der Ausbau der Kreisstraße K 44 in der Ortsdurchfahrt Kaliß ist abgeschlossen; der Abschnitt wurde mit einer kleinen Zeremonie an den Landkreis Ludwigslust-Parchim als Baulastträger übergeben.

Freuen können sich jetzt die Autofahrer, die diesen Knotenpunkt aus den vier Richtungen Neu Kaliß, Dömitz, Neu Göhren und Schmölen kommend nutzen – die alte Straße war in einem schlechten Zustand. Um Verkehrsbedingungen zu verbessern, wurden auch die Anschlüsse zu den anderen Kreisstraßen im Knotenbereich mit einer neuen Deckschicht versehen. Insgesamt wurde ein Straßenabschnitt von 550 Metern grundlegend und in einem Abschnitt von 400 Metern die Deckschicht erneuert. Bau- und Planungskosten belaufen sich insgesamt auf rund 910.000 Euro. Auch Unerwartetes forderte Planer und Straßenbauer heraus: Während



Bei der Einweihung der Ortsdurchfahrt: Seit Juni 2024 wurde gebaut, nun rollt der Verkehr.

Foto: Landkreis Ludwigslust-Parchim

der Arbeiten wurde unter der Tragschicht, die schadstoffbelastet war und entsprechend entsorgt werden musste, teilweise eine Pflasterdecke gefunden. Diese war aus dem Baugrundgutachten nicht hervorgegangen. Nun änderte sich die Ausbautiefe, was wiederum Auswirkungen

auf die Straßenbäume hatte: 23 Zierkirschen mussten gefällt werden. Als Ausgleich wurden bereits 23 Laubbäume gepflanzt, weitere sollen folgen und werden ortsnahe als Frühjahrspflanzung ausgeschrieben. ■

www.kreis-lup.de

ERSCHEINUNGS- TERMINE 2025

MÄRZ

14.03.2025 · 05.03.2025*

APRIL

11.04.2025 · 02.04.2025*

MAI

16.05.2025 · 07.05.2025*

JUNI

20.06.2025 · 11.06.2025*

JULI

18.07.2025 · 09.07.2025*

AUGUST

15.08.2025 · 06.08.2025*

SEPTEMBER

12.09.2025 · 03.09.2025*

OKTOBER

17.10.2025 · 08.10.2025*

NOVEMBER

14.11.2025 · 05.11.2025*

DEZEMBER

12.12.2025 · 03.12.2025*

JANUAR

16.01.2027 · 07.01.2026*

*Redaktionsschluss

Reinhard Eschrich
0171 - 74 06 535
anzeigen@journal-eins.de

BAUELEMENTE
BMB
MATHIAS BETH

Tore – Antriebe – Türen

Störstraße 1 · 19079 Banzkow

Telefon: 03861 301598

Mobil: 0172 3133044

info@bmb-bauelemente.de



Hörmann-Fachhändler

www.bmb-bauelemente.de

MASTERS-TEAM MV 2025 STEHT

Landesverband der Leichtathletik beruft 27 erfolgreiche Sportler / Wettkämpfer in allen Altersklassen ab 35

Das Masters Team MV 2025 steht: Der Landesverband der Leichtathletik hat bereits zum dritten Mal erfolgreiche Sportler ins MV-Team berufen. Damit verbunden ist eine Förderung des ehrenamtlichen und sportlichen Engagements der Seniorsportler – als einziges Bundesland würdigt Mecklenburg-Vorpommern diese Leistungen mit dem Status „Masters Team MV“. Masters der Leichtathletik sind Athleten, die in verschiedenen Altersklassen, beginnend ab 30 Jahren, an nationalen und internationalen Wettkämpfen teilnehmen. Hansjörg Kunze als Präsident des Leichtathletik-Verbandes MV und Elke Halm als Seniorenwartin konnten 27 erfolgreiche Athleten in das MV-Team 2025 berufen. Deren Leistungen können sich sehen lassen: Vier Deutsche Meistertitel, vier zweite und zwei dritte Plätze bei den Deutschen Meisterschaften sowie international ein Europameis-



Ins Masters Team MV wurden 27 Sportler berufen. Sie können zahlreiche nationale und internationale Erfolge aufweisen.

Foto: Leichtathletik-Verband

tertitel, drei zweite und vier dritte Plätze sowie 22 gute Platzierungen bei der Hallen-EM in Torun und der WM in Göteborg stehen für 2024 im Erfolgsregister. Insgesamt

14 neue Landesbestleistungen wurden aufgestellt.

Die Masters-Bewegung in der Leichtathletik ist somit ein lebendiger und wichtiger Teil des Sports.

Gerade in der Leichtathletik gibt es viele Disziplinen, die ein ganzes Leben lang betrieben werden können. Laufdisziplinen auf der Sprint-, Mittel- und Langstrecke, Weit- und Hochsprung, Wurfdisciplinen wie Speer, Diskus, Hammer und Kugelstoßen sowie Mehrkampf-Wettbewerbe gehören dazu. Athleten können so ihre Leidenschaft pflegen und dabei Gesundheit, Gemeinschaft und sportlichen Ehrgeiz zu verbinden.

Wer jetzt Lust bekommt, selbst wieder die Sportschuhe zu schnürren und älter als 30 Jahre ist, kann sich bei einem Leichtathletik-Verein in seiner Nähe oder bei Elke Halm melden. Die Mitgliedschaft in einem Verein des Leichtathletik-Landesverbandes ist darüber hinaus eine Voraussetzung für die Teilnahme an Masters Wettkämpfen.

www.lvmv.de/sportentwicklung/senioren/masters

AUF PANTOFFELN DURCHS SCHLOSS

Dreilützow öffnet am 15. Februar für Entdeckertour

Das spätbarocke Herrenhaus in Dreilützow mit interessanten Bezügen zur Landesgeschichte ist heute ein Schullandheim der Caritas. Deshalb kennen es besonders junge Menschen gut und viele Ältere können das am 15. Februar nachholen und einen Blick ins Innere werfen. Dann öffnet das 300 Jahre alte Haus zur „Schloss-Pantoffel-Tour“ und Menschen aus der Region sind eingeladen, es zu entdecken. Um 14.30 Uhr beginnt ein Rundgang, bei dem

Besucher hinter die Türen der mehr als 50 Räume schauen können. Im Haus verteilt finden ab 15 Uhr, alle 45 Minuten, verschiedene Aktionen statt. So werden Märchen zu hören sein, Musik wird gespielt und Kunst ist zu sehen. In den Pausen ist Zeit für Gespräche, zum Anschauen des Hauses und für Kaffee und Kuchen. Die Veranstalter haben eine Bitte, welche sich schon im Titel verbirgt: Pantoffeln oder Hausschuhe sollten mitgebracht werden.



Das Team des Schullandheims bittet alle Besucher, zur Pantoffeltour die eigenen Hausschuhe mitzubringen.

Foto: Benjamin Zinck

STÜRMISCHE KLANGWELTEN

„Strandrecht“ feiert Premiere in Schwerin

Strandrecht: So heißt eine Oper der britischen Komponistin Ethel Smyth, die im Februar erstmals in Schwerin im Mecklenburgischen Staatstheater aufgeführt wurde.

Das Stück erzählt von einer Gemeinschaft, deren Einheit zerrissen wird durch widersprüchliche Moralauffassungen, Gruppenzwang, Angst und Liebe. Dabei zeichnet es ein genaues Bild eines tragischen Gesellschafts- und Interessenkonflikts, der schlussendlich gleich zwei Menschen das Leben kostet. Smyths viel zu selten gespielte dritte Oper gilt als Geheimtipp unter Opernliebhabern: atemberaubende, mitreißende Musik im Geiste Wagners und Strauss', stürmische Klangwelten und eine leidenschaftliche Liebesgeschichte. Smyth selbst war eine der bekanntesten Komponistinnen des beginnenden 20. Jahrhunderts und ebenso stürmisch wie ihre Oper:

Vorreiterin der britischen Frauenrechtsbewegung und dafür gleich mehrfach inhaftiert, mit überschäumendem Temperament und ohne Angst, gegen den Strom zu schwimmen.

Weitere Aufführungen sind am 22. Februar und 6. März um 19.30 Uhr und am 9. und 23. März um 18 Uhr im Großen Haus des Mecklenburgischen Staatstheaters.



Die Dorfbevölkerung bringt Schiffe zum Stranden.

Foto: Silke Winkler

WIR-INITIATIVE FEIERT DIE **VIELFALT**

Am 22. Februar präsentieren sich rund 30 Vereine und Initiativen im Schlosspark-Center in Schwerin

Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule der Gesellschaft. Wie vielfältig Ehrenamt sein kann – darauf wollen am 22. Februar im Schlosspark-Center 30 Verbände, Vereine und Institutionen aufmerksam machen. Unter dem Motto „Demokratie – WIR haben die Wahl“ präsentieren sich die politischen, sozialen und kulturellen Institutionen als Mitglieder des Bündnisses „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“. Bereits zum 16. Mal findet der WIR-Aktionstag in Schwerin statt. Gerade in politisch unruhigen Zeiten, die die Menschen sehr belasten, wollen die Vereine zeigen, wie wichtig zivilgesellschaftliche Strukturen sind. Es sind Strukturen, die Menschen unbürokratisch Unterstützung und Zuspruch geben. Und es sind Strukturen, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine Gemeinschaft finden und sich entwickeln können – sei es im Sport oder in der Kunst.



Es gibt viel zu sehen am 22. Februar auf dem Demokratiemeile im Schlosspark-Center. Rund 30 Vereine sind dabei.

Foto: Rainer Cordes

Eröffnet wird der Aktionstag um 10 Uhr. Mit dabei sind dann die Präsidentin des Landtags und Vorsitzende der WIR-Initiative Birgit Hesse, Center-Manager Klaus-Peter Regler, Vertreter der Stadt

Schwerin und Gründungsmitglieder der WIR-Initiative. Wie in jedem Jahr gibt es ein Bühnenprogramm, das Dörthe Graner moderiert. Der Aktionstag soll den Aktiven als Bühne zur Präsentation

und Vernetzung dienen. Gleichzeitig ist er für alle Schweriner ein Angebot, ehrenamtliches Engagement und Vereinsarbeit in der Stadt kennenzulernen. An den Info-Ständen präsentieren sich unter anderem Sportvereine und Flüchtlingsinitiativen, Träger von Kinder- und Jugendarbeit, politische Organisationen und der Landtag, Selbsthilfe, Stadtteilinitiativen und Beratungsstellen. „Die Beteiligten wollen zeigen, dass sie für demokratische Grundwerte unserer Gesellschaft stehen und ihnen gelebte Vielfalt und Weltoffenheit wichtig sind“, sagt Organisatorin Roswitha Bley, Geschäftsführerin des Demokratie-Bündnisses. Der Fokus sei klar auf die am Folgetag stattfindende Bundestagswahl gerichtet. Seit 2008 setzt sich die WIR-Initiative für ein freiheitliches und weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern ein. ■

www.wir-erfolg-braucht-vielfalt.de

GESCHICHTEN AUS DEM **LEBEN**

Titte Clemens liest in Wismarer Stadtbibliothek

Titte Clemens kommt am 25. Februar zu einer Lesung in die Stadtbibliothek Wismar. Mit dabei hat sie die verschiedensten Geschichten und den Vorsatz, ihren Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Das gelingt zum Beispiel, wenn sie aus ihren beliebten Kolumnen über



Titte Clemens ist Journalistin und freischaffende Schriftstellerin.

Foto: privat

das wundersame Leben liest. Der letzte Besuch der Güstrower Autorin in Wismar liegt schon ein wenig zurück – Bibliotheksleiterin Uta Mach und Gleichstellungsbeauftragte Petra Steffan sahen höchste Zeit für eine Neuauflage. Los geht es um 19 Uhr.

Neben heiteren Geschichten hat sich die Schriftstellerin und Journalistin mit Biographien einen Namen gemacht – Beispiele dafür sind die Lebensgeschichten von Liselotte Herrmann und Marga Böhmer, der Lebensgefährtin von Ernst Barlach. In Wismar darf sich das Publikum auf ein Potpourri aus den verschiedensten Geschichten freuen, die zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken bringen. Karten gibt es in der Stadtbibliothek; unter 03841-2514020 und stadtbibliothek@wismar.de sind Vorbestellungen möglich. ■ www.wismar.de

ALLES DREHT SICH UM DIE **BRÜCKE**

Historischer Abend zu einem technischen Denkmal

Die 125 Jahre alte Drehbrücke am Schweriner Schloss steht am 11. März im Mittelpunkt eines historischen Abends in der Schleifmühle. Der Schweriner Thorsten Uhlig wird Interessierte dann in einem rund einstündigen Vortrag Besonderheiten dieses technischen Denkmals erläutern, das das einzige seiner Art in Schwerin ist. Los geht es um 18.30 Uhr im Schleifmüllerausgang.

Die Brücke ist eine Nahtstelle zwischen Schlossinsel und Schlossgarten. Mit ihrer Fertigstellung 1897 stammt sie noch aus dem vorletzten Jahrhundert. In seinem Vortrag spannt Thorsten Uhlig den Bogen von hölzernen Klappbrücken bis zu der damals aus dem modernen Baustoff Eisen hergestellten Drehbrücke, die mit 2400 glühenden Nietten zusammengefügt werden musste. Es ist eine Reise in die Industriege-



Die Brücke fügt sich so gut ein, dass Spaziergänger oft gar nicht merken, dass sie ein solches Bauwerk passieren.

Foto: Journal eins

schichte und natürlich auch in die Geschichte des Schlosses, das als Kern des zum Welterbe gekürten Residenzensembles zahlreiche Besucher lockt. ■

BAHNHOF SOLL WIEDER ERWACHEN

Karow war einst Verkehrsdrehscheibe, dann wurde es still / Nun gibt es Visionen für das Areal

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal im Bahnhof Karow, der einst eine Drehscheibe des Verkehrs war.

Die graugrünen Personenzüge stehen dicht an dicht. Unzählige Menschen steigen aus und ein oder laufen über die Bahnsteige. Im Hintergrund fahren zwei Güterzüge ein. Die Szenerie, die ein Foto aus den 1980er Jahren zeigt, war damals in Karow Alltag. Der Bahnhof galt zu dieser Zeit als Mecklenburgs größter Dorfbahnhof und bedeutender Knotenpunkt im Personenverkehr. „In den siebziger und achtziger Jahren hatte er seine Hochform und wurde sogar Ausbildungsbahnhof“, schreibt der Bahnexperte Dietmar Jonas. Mit zahlreichen Güterzügen, die zusehends länger und schwerer wurden, rangierte man auch. „Das merkte jeder, der länger vor den Schranken stehen musste“, so Jonas.

„Viele Karower sind gewissermaßen vor den geschlossenen Schranken groß geworden“, erzählt auch der heutige Ortsvorsteher Ralf Perske. Stillstand herrschte auf dem Bahnhof nie: In den umliegenden Häusern wohnten Leute, ebenso wie im Empfangsgebäude. Dort befanden sich eine Gaststätte und zeitweise eine Post. Vom Drehkreuz Karow gelangte man nordwärts Richtung Güstrow und Rostock, südwärts in Richtung Plau und weiter nach Brandenburg, westwärts nach Lübz und Parchim oder Sternberg und ostwärts Richtung Malchow, Waren und Neustrelitz.

Nach der Wende wurde es ruhig auf dem Bahnhof. „Es gab nichts mehr per Eisenbahn zu befördern“, meint Dietmar Jonas. Auch die Menschen reisten weniger mit der Bahn. Oder nutzten sie sie weniger,



Heruntergekommen, aber nicht abrisstauglich: Der Bahnhof Karow besteht aus roten Ziegeln aus dem Karower Meiler.



Einer von zwei Wassertürmen, die zu dem Areal gehören: Die Zeit hat auch hier ihre Spuren hinterlassen.

Fotos: Martin Hoher



Eines der so genannten Beamtenhäuser

weil es sie kaum noch gab? In Karow sperrte man Gleise und reduzierte Personal. Aus mehr als 20 Gleisen wurden zwei Doppelgleise mit Bahnsteig dazwischen.

Dort installierte man einen Wetterchutz. Er sollte in gewisser Weise das große Dach vor dem Empfangsgebäude ersetzen, das 1995 entfernt worden war. Die Fußgängerbrücke über die Schienen, erst Anfang der Neunziger renoviert, wurde 2000 aus Sicherheitsgründen gesperrt. Die Gaststätte schloss 1999 endgültig. 2003 zog die letzte Mieterin aus dem Empfangsgebäude aus. Auch die umliegenden Häuser auf dem Gelände leerten sich nach und nach. Die Gebäude, von denen mehrere gleichzeitig mit dem Bahnhof im Jahr 1882 entstanden und die aus roten Ziegeln vom Karower Meiler bestehen, haben eine gute Substanz. Zwölf von ihnen befinden sich auf der BauDenkmalliste des Landkreises Ludwigslust-Parchim: unter anderem die beiden markanten Wassertürme, die zwei Stellwerke und das Empfangsgebäude. „Vieles auf dem Gelände ist verwahrlost und zuge-

wachsen. Aber die Gebäude sind alles andere als abrisstauglich, die Stellwerke voll funktionstüchtig. Es müsste nur wieder Leben rein“, sagt der Ortsvorsteher. Erste Schritte für die Gebäude, die nicht direkt zum Bahnbetrieb gehören, sind nun getan: So kaufte der Investor Christian Lind 2023 die sogenannten „Arbeiterhäuser“ neben der Landstraße und saniert sie. Im kommenden Sommer sollen sie fertig sein. Er möchte auch das Empfangsgebäude und die davor liegenden „Beamtenhäuser“ erwerben. Nach seinen Plänen sollen in allen reguläre Wohnungen entstehen. Die Gleise und die Signalanlagen sind im Besitz des Betreibers des Bahnhofs, der Regio Infra Nordost GmbH. Der Betreiber hatte 2019 mitgeteilt, die Strecken Parchim-Malchow und Plau am See-Güstrow wegen Perspektivlosigkeit stillzulegen. Dort hatten über die Jahre neben sporadischem Güterverkehr auch während der Saison private Eisenbahngesellschaften Personen befördert.

Gegen die Stilllegung protestierte erfolgreich die „Bürgerinitiative für

den Erhalt der Südbahn“. Man habe damals rund 15.000 Unterschriften zusammenbekommen, berichtet Sprecher Clemens Russell. Langfristig möchte die Initiative nicht nur die Südbahn, sondern das gesamte Drehkreuz Bahnhof Karow wiederbeleben. Unterstützt von fünf ihrer Landkreise haben die Länder MV und Brandenburg eine Studie in Auftrag gegeben, die ermitteln soll, welchen Nutzen das Projekt hätte und welche Kosten damit verbunden wären. Mit Ergebnissen wird demnächst gerechnet. „Unsere Vision heißt Karower Kreuz 365+. Das heißt, dass die Ost-West-Verbindung und die Nord-Süd-Verbindung wieder dauerhaft belebt und intelligent an den Busverkehr angebunden werden, und zwar jeden Tag im Jahr“, betont Clemens Russell. Im Idealfall könnten dann stündlich Züge von Karow aus in die wichtigsten Richtungen fahren. So wäre es attraktiv, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen. Und der Bahnhof Karow würde wieder das, was er einst war: eine lebendige Drehscheibe.

Beate Diederichs ■

DER COUNTDOWN LÄUFT

Eintauchen in die Kunst: Tobias Rehberger gestaltet im Schweriner Museum einen dynamischen Raum

„Tritt ein in die Kunst“: Unter diesem Motto stand die erste Veranstaltung der Countdown-Reihe, die Kunstfreunden die Zeit bis zur Wiedereröffnung des Staatlichen Museums Schwerin verkürzen soll. Der Auftakt war dann auch gleich ein Paukenschlag: Dr. Pirko Zinnow, Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen MV, und Dr. Björn Egging begrüßten den Künstler Tobias Rehberger. Er wird für die neu konzipierte Dauerausstellung einen dynamischen Raum gestalten, der den Orientierungssinn der Besucher herausfordern soll. Bei einem Künstlergespräch im Co-Working Space in Schwerin stellte Rehberger erste Ideen für eine Installation vor und beantwortete zahlreiche Fragen der Zuhörer.

Mit dynamischen Räumen kennt sich der Künstler aus. 2009 gewann Rehberger auf der Biennale in Venedig den Goldenen Löwen für die Gestaltung einer Cafeteria, der



Tobias Rehberger im Gespräch mit Dr. Pirko Zinnow und Dr. Björn Egging

Foto: Journal eins

Name dieses Kunstwerks: „Was du liebst, bringt dich auch zum Weinen“. Der dort vorgestellte Raum, auf den ersten Blick ein Durchein-

ander an Streifen und Punkten, steht für Rehbergers Ansatz, Kunst mit allen Sinnen zu erfahren, einzutauchen, unmittelbar zu rezipie-

ren. Schweriner Kunstfreunde werden also bald feststellen, dass visuelle Überwältigung und Schärfung des Blicks gut zusammenpassen. „Unser Wunsch ist ein Erlebnisraum“, sagt Dr. Pirko Zinnow und nimmt dabei Bezug auf das Anliegen, das Publikum nach der Wiedereröffnung mehr denn je einzubeziehen und mit ungewohnten Sichtweisen zu überraschen.

Apropos ungewohnt: Inspiriert sind Rehbergers Gestaltungen von Tarnmustern, so genannten Dazzle-Mustern. Die auffälligen geometrischen Formen wurden zum Beispiel im ersten Weltkrieg von der britischen Marine für den Anstrich von Schiffen genutzt und sorgen für visuelle Verwirrung beim Betrachter.

Es wird also viele Denkanstöße geben, wenn das Staatliche Museum am 30. Oktober wieder öffnet. Bis dahin locken noch acht weitere Veranstaltungen aus der Countdown-Reihe. ■

EIN HERZOG SAMMELT KUNST

Christian Ludwig II. legte Grundstock für Museum



Immer ein Hingucker: Das Gebäude des Staatlichen Museums, hier im Lichterschmuck bei „Schwerin singt“

Foto: Journal eins

Als dritter Sohn hätte er normalerweise gar nicht mit der Herrschaft rechnen können. Doch nach dem Tod seines Bruders Friedrich Wilhelm und der Rechsexekution gegen seinen Bruder Karl Leopold gelangte im Jahr 1728 schließlich doch Christian Ludwig auf den Thron von Mecklenburg-Schwerin. Ihm verdankt Schwerin eine Kunstsammlung, die in großen Teilen

heute noch existiert und einen bedeutenden Grundstock des Staatlichen Museums bildet.

Dessen heutiges Gebäude entstand 1882 auf dem Alten Garten als „Museum für Kunst und Altertümer“. Übrigens nach neuester Mode: Glasdächer, die viel Licht in die Ausstellungsräume ließen, und eine ausgeklügelte Klimaanlage gehörten dazu. ■

ENTDECKUNGEN IN DER GANZEN STADT

Veranstaltungsprogramm bis zur Eröffnung

Zwei Termine aus dem Veranstaltungscountdown sind bereits vorbei, acht stehen noch im Kalender, von März bis Oktober einer in jedem Monat. Am 30. Oktober ist dann die Wiedereröffnung des Staatlichen Museums.

Bis dahin locken spannende Cross-over-Projekte. Kunst und Tango reichen sich die Hand am 27. März, wenn es auf dem Markt am Säulengebäude heißt:

„It Takes Two To Tango“. Beginn ist um 18 Uhr.

Kunstvoll entschleunigen können Besucher am 24. April im Schlossmuseum Schwerin. „Slow Art“ ist die Überschrift, die an

diesem Abend über der Sonderausstellung „Glanzstücke im Dialog“ steht. Beginn: 18 Uhr.

„Stimmt so!“ Mit einer baren Geschichte über die Welt des Geldes setzt sich der Veranstaltungscountdown am 15. Mai fort – erneut im Säulengebäude am Markt, erneut um 18 Uhr.

Neuer Ort, neues Cross over: Unter dem Motto „Wild auf Bild“ geht es am 19. Juni in den Zoo.

Ein Speed-Dating mit Marcel Duchamp, die Frage, ob KI Kunst kann, ein Besuch in der Orangerie und Überlegungen zur Wandfarbe sind Themen weiterer Abende. ■

www.museum-schwerin.de



In der Ausstellung „Glanzstücke im Dialog“ heißt es am 24. April: „Slow Art“.

Foto: SSGK MV

DIE HECKE AUF DEN STOCK SETZEN

Große Rückschnittarbeiten sind nur noch bis zum 28. Februar möglich – dann beginnt die Vogelschutzzeit

Heckenpflege – das ist nicht nur der harmonische Formschnitt. Manchmal müssen Hecken auch auf den Stock gesetzt werden, damit sie nicht überaltern, von innen kahl werden oder sogar absterben. Allerdings gibt es dafür klare zeitliche Regeln: Weil Hecken auch für viele Vogelarten Nistmöglichkeiten bieten, sind derartige große Eingriffe nur außerhalb der Vogelschutzzeit erlaubt. Die beginnt am 1. März und dauert bis zum 30. September. „Zwei Wochen sind jetzt also noch Zeit für den radikalen Rückschnitt“, sagt Christian Feichtinger, Geschäftsführer des HDS Haus- und Dienstleistungsservice Schwerin. Wer zum Beispiel plant, noch vor der Gartensaison Büsche und Sträucher zu roden und Bäume abzunehmen, sollte an dieses Zeitfenster denken.

Die Mitarbeiter des HDS sind auf die verschiedenen Formen der Gehölzpflege spezialisiert. Über den 28. Februar hinaus erlaubt ist der

sogenannte Pflege- und Formschnitt. Dabei werden nur einzelne Zweige und Äste entfernt, um wu-

chernden Gehölzen Einhalt zu geben und Bäume und Sträucher zu pflegen – während der Vegetati-

onsperiode ebenfalls eine wichtige Gartenarbeit.

Wann welche Pflegemaßnahme sinnvoll ist, wissen die Fachleute vom HDS. Noch besser: Sie kommen mit dem richtigen Werkzeug und nehmen nach Abschluss der Arbeiten die Grünabfälle wieder mit. ■



Die Hecke auf den Stock setzen: Größere Eingriffe sind nur noch bis zum 28. Februar möglich.

Foto: Adobe Stock · Robert Ruidl



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 0 38 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

FRISCH EINGERICHTET IN DEN FRÜHLING

Wohlfühl-Hausmesse im März bei Pfiff Möbel

Im Frühling wächst bei vielen Menschen die Lust auf eine frische Einrichtung und neue Möbel. Da kommt die Wohlfühl-Hausmesse bei Pfiff Möbel in Brüsewitz gerade recht. Am 14. und 15. März

sind Besucher hier zwischen 10 und 19 Uhr eingeladen, um sich im Möbelhaus in der Brüsewitzer Heinrich-Seidel-Straße 4 zu den aktuellen Trends der Hersteller zu informieren. ■

IN DIE SCHLAFSTUBE GESCHAUT

Am 15. Februar geht es zu den Fledermäusen

Was machen eigentlich Fledermäuse im Winter? Das ist eine berechtigte Frage, schließlich ist es kalt und es gibt nichts zu fressen. Deshalb verschlafen Fledermäuse diese unwirtliche Zeit, eng aneinander und in Spalten gekuschelt, am liebsten in einem Bunker oder Keller. Wer dies einmal mit eigenen Augen sehen möchte, hat nun im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide die Gelegenheit dazu: Am 15. Februar führt Naturparkleiter und Fledermausexperte Ralf Koch Interessierte zu Fledermäusen im Winterquartier. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz in Bossow, rund 400 m nach dem Bahnübergang an der Straße in Richtung Schwinz. Hier in Bossow befinden sich ehemalige Bunker eines Munitionslagers, die inzwischen leer sind und als Fledermausquartier hergerichtet wurden. Die Bunker haben sich in den letz-

ten Jahren zu einem bedeutenden Winterquartier entwickelt. Jedes Jahr werden die winterschlafenden Fledermäuse gezählt und die Population geschätzt. Ralf Koch wird dazu Wissenswertes über Fledermäuse vermitteln. Taschenlampe nicht vergessen! ■



Fransenfledermaus an ihrem Hangplatz

Foto: Bjarne Riesbeck



VORFAHR IMMOBILIEN

Verkauf & Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

inklusive Haushaltsauflösung!

Gern übernehmen wir den Verkauf für Sie!





Jens Vorfahr · 19089 Crivitz · Parchimer Straße 1
Mobil: 0172 389 79 44 · Tel.: 03863 552 97 89 · www.vorfahr-immobilien.de

SAVE THE DATE: LANDPUTE WIRD 35

Innovative Tradition – seit dreieinhalb Jahrzehnten

Bei der Mecklenburger Landpute steht in diesem Jahr ein Jubiläum an. „Wir werden 35 und laden zum Feiern ein“, freut sich Armin Krenner, Geschäftsführer des Unternehmens. Sein Geschäftsführer-Kollege Markus Oberheu verspricht: „Im Jubiläumsjahr ist für jeden etwas dabei – besonders unser großes Familienfest am 29. Mai wird das Ausflugsziel in der Region!“ An diesem Tag ist Herrentag und damit eine gute Voraussetzung für ein schönes Fest mit der ganzen Familie.

Ein Blick auf den Veranstaltungskalender zeigt: Neben den beliebten Klassikern gibt es spannende Neu-

erungen. Natürlich stehen 2025 Oster- und Weihnachtsbrunch, Frauentagsparty, Schlagerparty und Silvesterparty im Kalender. Auch ein Termin fürs beliebte Eisbein-, Grünkohl- und Gänseessen fehlt

nicht. Neu in diesem Jahr sind neben dem Tag der offenen Tür auf dem Gelände der Mecklenburger Landpute in Severin der Einschulungsbrunch und

auch der Seniorenanz.

Da lohnt es sich doch, schon mal zu reservieren – unter 038728-3060 oder www.landpute.de. Die Mecklenburger Landpute freut sich auf ihre Gäste. ■

www.landpute.de



Events | Gastronomie | Partyservice

Veranstaltungen 2025

07.03. 19 Uhr	Frauentagsparty
12.03. 14-18 Uhr	Seniorentanz
21.04. 11-14 Uhr	Osterbrunch
29.05. 10-17 Uhr	Tag der offenen Tür
03.09. 14-18 Uhr	Seniorentanz
06.09. 11-14 Uhr	Einschulungsbrunch
18.10. 19 Uhr	Schlagerparty
08.11. 19 Uhr	Eisbein, Grünkohl, Gänseessen
12.12. 19 Uhr	Weihnachtsfeier für Gruppen und Vereine
26.12. 11-14 Uhr	Weihnachtsbrunch
31.12. 19 Uhr	Silvesterparty

Reservierungen unter 038728 30 60
oder landpute.de/veranstaltungen

HEIMAT HÖREN

Jederzeit und überall
mit der kostenlosen App

Ostseewelle
HIT-RADIO
 Mecklenburg-Vorpommern

www.ostseewelle.de

IN FEIERLAUNE

Ü30-Party lockt am 15. März in die Sport- und Kongresshalle

Aller guten Dinge sind drei und darum wird Schwerin am 15. März erneut zum Hotspot für alle Partygänger. Zusammen mit Ostseewelle und der Sport- und Kongresshalle präsentiert Music Eggert zum dritten Mal die größte Ü30-Party der Stadt. Mit einem unglaublichen Line-up verspricht diese Nacht wieder eines der Highlights in Mecklenburg-Vorpommern zu werden.

Die Location bietet vier unterschiedliche Floors, die für jeden Musikgeschmack das Richtige bereithalten: Auf dem Main Floor erwartet die Gäste eine breite Auswahl aktueller Dance-Hits und Club-Sound, während der House Floor mit treibenden Beats und rhythmischen Grooves echtes Club-Feeling verspricht. Fans der deutschsprachigen Kultmusik kommen auf dem Schlager Floor voll auf ihre Kosten, und der Classics Floor lädt zu einer musikalischen Zeitreise ein, die die besten Hits vergangener Jahrzehnte wiederaufleben lässt.

Es steht also fest: Die Ü30-Party in der Sport- und Kongresshalle Schwerin am 15. März wird ein unvergessliches Event voller Beats,

Bässe und Vocals. Die perfekte Gelegenheit um mit Freunden zusammenzukommen, neue Bekanntschaften zu schließen und in einer euphorischen Atmosphäre zu feiern. ■

www.me-events.de



Feiern auf vier Floors: Das geht bei der Ü30-Party. Foto: Steffen Schulze



Foto: Stadtbibliothek Wismar/Janine Rittner

BUNTE VIELFALT IM GARTEN

Für gutes Wachstum: Die Stadtbibliothek Wismar verleiht auch in dieser Gartensaison wieder Saatgut. Das Projekt ist ein kleiner Beitrag zur Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen und fördert den Erhalt der biologischen Vielfalt und ökologisches Gärtnern im Einklang mit der Natur. Wer jetzt beim Thema Saatgut aus der Bibliothek noch ein großes Fragezeichen vor Augen hat – so

wird's gemacht: Die Körner werden ausgeliehen und im heimischen Garten in die Erde gebracht. Wächst die Pflanze heran, wird von ihr am Ende der Saison Saatgut abgenommen und an die Bibliothek zurückgegeben. Bis voraussichtlich Ende Mai soll es im Erdgeschoss des Zeughauses Kisten geben, aus denen Besucher aus verschiedenen Sorten Saatgut auswählen können.



ÜBER LOGO AB

Jetzt sind die Logos da! 53 Vorschläge für Signets sind aus ganz Deutschland in der Stadtverwaltung Parchim eingegangen. Die Auswahl reicht von traditionellen Entwürfen bis zu modernen Interpretationen von Parchimer Sehenswürdigkeiten. Um aus



Foto: Stadtbibliothek Wismar/Maxi Safr-Jezorka

INSPIRATION NORDEN

Malerei und Fotografie: In ihrem Hobby verbindet Kristina Schulz aus Wismar diese beiden Leidenschaften. Ihre Aquarelle entstehen häufig auf Grundlage eigener Fotografien und spiegeln Motive ihrer Heimat, Urlaubserinnerungen und persönliche Inspirationen wider. Zu sehen sind Arbeiten aktuell in der Galerie „Einblick“ in Wismar. Auf der Ausstellungsfläche in der Stadtbibliothek zeigt die Wismarerin außerdem Linoldrucke – alles noch bis zum 1. März.

STIPENDIEN FÜR DIE BESTEN

Die IHK Schwerin hat Weiterbildungsstipendien an 16 Absolventen der dualen Ausbildung übergeben. Die Zuwendungen bieten den jungen Leuten über drei Jahre hinweg finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 9.135 Euro für berufliche Weiterbildungen. Absolviert haben die Stipendiaten ihre Berufsausbildung in Unternehmen des IHK-Bezirks Westmecklenburg – die Förderung ist Anerkennung für die dabei erreichten herausragenden Ergebnisse. Das Weiterbildungsstipendium wird von der Stiftung „Begabtenförderung berufliche Bildung“ verwaltet. Seit Programmstart konnten bereits mehr als 580 Absolventen ihre berufliche und persönliche Handlungskompetenz erweitern. Dabei wurden bisher Mittel in Höhe von über 1,3 Mio. Euro in Anspruch genommen.





Foto: Axel Schott

MECKLENBURGER KÖPFE

FÜR HERZKISSEN
UND NATURSCHUTZ**Was gab den Ausschlag zur Gründung des Vereins „Mecklenburger Kinderherzen“?**

Der neue Verein verknüpft drei Anliegen: Wir wollen Herzkissen für Kinder und zusammen mit Kindern nähen und uns gemeinsam mit Kindern für den Naturschutz einsetzen. Da einige Vereinsmitglieder aktiv in der Igelrettung tätig sind und der Igel seit September 2024 auf der Roten Liste steht, sehen wir in diesem Bereich akuten Handlungsbedarf.

Wie viele Herzkissen nähen Sie – und wer bekommt diese?

Da kann ich natürlich nur schätzen: Wir haben unseren Verein ja gerade erst gegründet. Ich denke, es werden 1000 Kissen im Jahr und jedes einzelne ist ein Seelentröster für ein Kind in schweren Zeiten. Herzkissen werden wirklich „kaputt geliebt“. Wir wollen mit verschiedenen Einrichtungen zusammenarbeiten. Darunter sind Krankenhäuser und die Kindertrauergruppe des Hospizvereins. Dabei nähen nicht nur wir; wir kommen auch mit der Nähmaschine und unterstützen die Kinder dabei, selbst ein Herzkissen anzufertigen. Das kann zum Beispiel in der Kindertrauergruppe aus dem Stoff der Bluse sein, die die verstorbene Mutter gern getragen hat. Oder das Nähen ist ein Zeitvertreib im Krankenhaus, wenn ein Kind sehr lange dort bleiben muss.

Obwohl der Verein gerade erst gegründet wurde, haben wir schon von verschiedenen Kliniken und Kindereinrichtungen aus ganz Mecklenburg positive Reaktionen erhalten. Am 22. Februar werden wir uns in Schwerin beim „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“-Tag im Schlosspark-Center vorstellen. Wer mal schauen möchte: Unter www.mecklenburger-kinderherzen.de geht es zu unserer Homepage.

Wo haben Sie nähen gelernt und wie wollen Sie Kinder fürs Nähen begeistern?

Ich nähe schon seit meinem fünften Lebensjahr und das hat sich beruflich und privat wie ein Faden durch mein ganzes Leben gezogen. Seit 2011 nähe ich Herzkissen und engagiere mich für andere ehrenamtliche Nähprojekte. Auch für Kinder ist es toll, etwas Handwerkliches zu können und als Ergebnis etwas selbst Hergestelltes in den Händen zu halten. Das fördert die Kreativität und stärkt das Selbstwertgefühl.

Von Nadeln zu Stacheln: Woher kommt Ihre Begeisterung für den Igel?

Seit 2022 wohne ich in Warsaw. In meinem Garten lief mir tagsüber ein Igel über den Weg – halb verdurstet und vollkommen abgemagert. Von diesem Zeitpunkt an habe ich mich mit

dem Thema „Wildtier Igel“ intensiv auseinandergesetzt.

Wie lassen sich Kinder für den Naturschutz sensibilisieren und welche Naturschutzprojekte plant der Verein in diesem Jahr?

Wir wollen den Kindern zeigen, wie Igelerschutz funktioniert: Was darf ein Igel fressen, wie muss der Garten aussehen, damit er sich wohlfühlt ... Es soll praktische Projekte geben, in denen wir Igelfutterhäuser, Zaundurchgänge und Käferkeller bauen. Außerdem soll in Warsaw zum Kindertag in Zusammenarbeit mit dem Querfeldein-Verein und der Gemeinde der ersten Igellehrpfad in Mecklenburg-Vorpommern öffnen.

Interview: Katja Haescher ■



Foto: Sonja Gawer

Katrin Staak (58) ist Vorsitzende des neu gegründeten Vereins „Mecklenburger Kinderherzen“, der sich für soziale und Naturschutzprojekte engagiert.

STIMMEN

den Vorschlägen einen Favoriten zu küren, ruft nun die Stadtverwaltung erneut zum Mitmachen auf. Abgestimmt werden kann online unter www.parchim.de/800jahre und vor Ort in der Touristinformation, im Bürgerbüro des Stadthauses und im Foyer des Rathauses – bis zum 28. Februar.



Foto: IHK zu Schwerin

*„Herzkissen sind
Seelentröster für Kinder
in schweren Zeiten.“*

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Rainer Cordes, Chantal Dankert,
 Katja Haescher, Olaf Penke,
 Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen
 André Harder (Ltg.)
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Reinhard Eschrich,
 Mobil: 0171/740 65 35
 E-Mail: anzeigen@schwerin.live

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Mindestauflage
 20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR Die nächste Ausgabe
 14.03. **eins** erscheint am 14.03.2025

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Januar-Ausgabe war:

WINTERURLAUB

Je zwei Tickets für „Die Schöne und das Biest“ haben gewonnen:

Michael Feist, Bad Kleinen
Barbara Wendlandt, N.-Glewe
Sandra Boldt, Hagenow

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

eins Werden Sie Fan!
 Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt,
 tolle Aktionen und Gewinnspiele als Erster!
 facebook.de/JOURNALeins · instagram.com/JOURNALeins



Vorname der Loren	Kirmesattraktion	franz. Autorin, † 1817 (de ...)	japanisches Heiligtum	Papierzählmaß	Maßband-einteilung	verboten	spanische Hochebene	Abk.: Europäische Norm
W			6	Werbeplakat				
Weltwunder d. Antike, Rhodos	sondsovielte (math.)			geschlossen	europäisches Hochgebirge			
Prinzessin von Jordanien	1		Häuserreihe			großherzig		japanisches Theaterstück
Tannenblatt	Bilderrätsel	5			landwirtsch. Arbeit			
								7
Ehemann	beabsichtigen	Schmelzgefäß	Film von Steven Spielberg				Fremdwortteil: selbst	Labans Tochter (A.T.)
			10	Kriminalpolizei (Kw.)	Herrscherin		spitzer Pfahl (Schutzwahl)	
Verbindungsbolzen								
			Gebührenlisten	Mongolendorf	offene See	gleichgültig		
nordisches Göttergeschlecht		Radioempfänger (engl.)				tropische Echse	Kfz-Z. Landau	9
Warengestell			2	brasil. Fußballlegende	Meeresriese der nord. Sage			
		norddeutsch: Knecht		Vorhersage				4
flüssiges Fett	Hast			Filmpartner des Patachon †		8	Abk.: Leinen	
Eingebung, Idee		3			Sanftheit			
griechische Siegesgöttin				wahrnehmen, einsehen				

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 02-2025 bitte bis zum **5. März 2025** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



WWW.SEMMEL.DE



HOWARD CARPENDALE
UNSER SOMMER - OPEN AIR 2025

Mit seiner atemberaubenden Konzertreihe unter freiem Himmel möchte Howie seine Fans ein weiteres Mal in einem grandiosen Freiluft-Spektakel verzaubern. Howard Carpendale verspricht für seine Open-Air-Tournee 2025 ein wahres Feuerwerk seiner größten Hits - von der Halle in die weite Welt.

DATUM | UHRZEIT
 SA, 26.07. | 20.00 UHR

ORT
 FREILICHTBÜHNE, SCHWERIN



JETZT TICKETS BESTELLEN

Semmel Concerts in Kooperation mit Fechter Management präsentiert

DIE MÖNCHE DES SHAOLIN KUNG FU

DIE SPEKTAKULÄRE SHOW -
DIREKT AUS DEM SHAOLIN KLOSTER



17.05.25 SCHWERIN
Sport- und Kongresshalle

Örtliche Durchführung: Semmel Concerts Entertainment GmbH, Berlin

SCHWERIN *live*

Attraktive Leasingraten
Nur für kurze Zeit



Herzschlag-Angebote

Jetzt schon ab 378,00 €¹ mtl. leasen

Das neue Auto? Ist natürlich Herzenssache. Rund um den Valentinstag sind bei uns wieder echte Herzschlag-Angebote angesagt. Sichern Sie sich Ihren Valentinschatz und erleben Sie mit Ihrem neuen mobilen Partner viele unvergessliche Momente. Zu Rundum-glücklich-Konditionen.

Traumwagen Probe fahren? Jetzt Termin vereinbaren.

Tayron Life 1.5 eTSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Energieverbrauch kombiniert: 6,9–6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 156–142 g/km; CO₂-Klassen: F–E.

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Spurwechselassistent „Side Assist“, Rückfahrkamera „Rear View“, Verkehrszeichenerkennung, Spurhalteassistent „Lane Assist“ u. v. m., **Lackierung:** Uranograu

Geschäftsfahrzeug Leasingrate mtl.:	378,00 €¹	Laufzeit:	48 Monate
Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. Gültig bis zum 28.02.2025. Stand 02/2025.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.



Ihre Volkswagen Partner

Ahnefeld

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1 B, 19061 Schwerin
Tel. 0385 646000, autohaus-ahnefeld-schwerin.de

Schwarzer Weg 1, 19370 Parchim
Tel. 03871 63100, autohaus-ahnefeld-parchim.de

AWUS
mobile

AWUS mobile GmbH & Co. KG

Bremsweg 1, 19057 Schwerin
Tel. 0385 48030, volkswagen-awus-schwerin.de

Schweriner Straße 31, 23970 Wismar
Tel. 03841 74000, volkswagen-awus-wismar.de